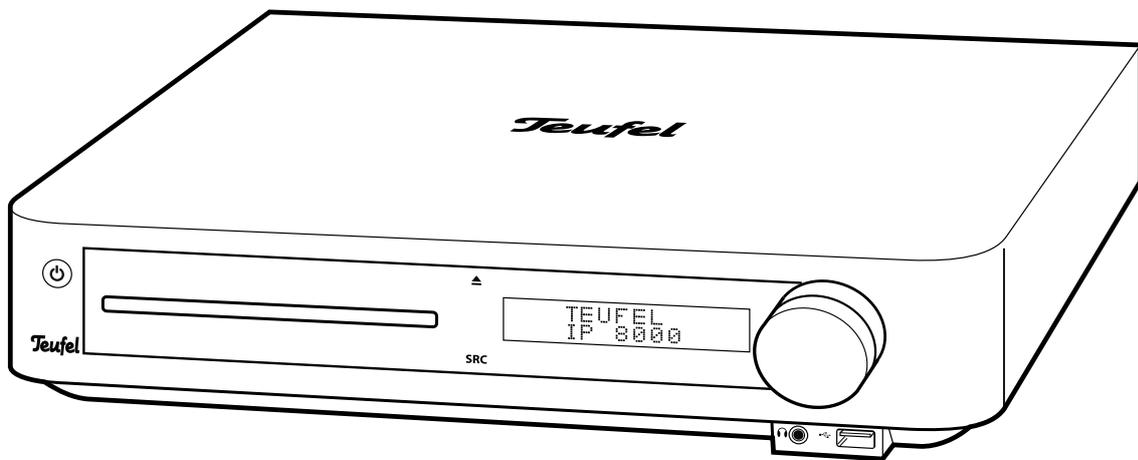


# Technische Beschreibung und Bedienungsanleitung

---



## Impaq 8000

7.1 AV-Receiver mit 3D-Blu-ray-Player

**Teufel**

# Inhalt

<b>Allgemeine Hinweise und Informationen.....3</b>	
Zur Kenntnisnahme.....3	
Warenzeichen .....3	
Cinavia Hinweis .....3	
Software-Lizenzen.....4	
Originalverpackung.....4	
Reklamation.....4	
Bestimmungsgemäßer Gebrauch .....4	
<b>Zu Ihrer Sicherheit .....5</b>	
Signalbegriffe.....5	
Sicherheitshinweise .....5	
Warnung vor Sachschäden .....6	
Symbolerklärungen .....6	
<b>Übersicht .....7</b>	
Auspacken .....7	
Lieferumfang.....7	
Lieferung prüfen .....7	
<b>Bedienelemente und Anschlüsse .....8</b>	
Vorderseite.....8	
Rückseite .....8	
<b>Fernbedienung .....9</b>	
Batterien einlegen .....10	
Funktionsweise.....10	
<b>Aufstellen .....11</b>	
Aufstellungsort .....11	
Lautsprecher aufstellen .....11	
<b>Anschließen.....12</b>	
Lautsprecher anschließen .....12	
Pre Out .....12	
TV-Gerät .....13	
Kopfhörer .....13	
Eingänge für Quellgeräte.....13	
FM/UKW-Antenne .....14	
Netzwerk/Internet.....14	
Netzanschluss.....14	
<b>Grundfunktionen.....15</b>	
Sensortasten .....15	
Ein- und Ausschalten.....15	
Quelle wählen .....15	
Lautstärke einstellen .....16	
Klang einstellen .....16	
Surround-Modus wählen.....16	
Audio-Verzögerung einstellen .....17	
Kanalpegel einstellen.....17	
<b>Hauptmenü.....18</b>	
Hauptmenü „Meine Medien“ .....19	
Hauptmenü „Einstellungen“ .....20	
Menü „Video Setup“ .....20	
Menü „Lautsprechereinstellungen“ .....21	
Menü „Audio Setup“ .....21	
Menü „Audio Mapping“ .....22	
Menü „Sprache“ .....22	
Menü „Netzwerk“ .....22	
Menü „Kabellos“ .....23	
Menü „System“ .....24	
Menü „Sicherheit“ .....25	
Hauptmenü „Klang“ .....26	
<b>Quelle.....27</b>	
Hauptmenü „Quelle“ .....27	
<b>Radio-Betrieb ..... 28</b>	
Radiosender einstellen ..... 28	
Senderspeicher ..... 29	
<b>Bluetooth®-Betrieb..... 30</b>	
Wiedergabe.....31	
<b>BD/DVD/CD-Betrieb..... 32</b>	
Geeignete BDs/DVDs/CDs .....32	
Disc abspielen .....32	
Disc auswerfen ..... 33	
<b>USB-Betrieb..... 34</b>	
USB-Gerät verbinden und wiedergeben..... 34	
USB-Gerät entfernen..... 34	
<b>DLNA-Betrieb..... 35</b>	
<b>Wiedergabe-Funktionen ..... 36</b>	
Wiedergabe allgemein..... 36	
BD- und DVD-Wiedergabe..... 36	
Informationen einblenden.....37	
Video-Wiedergabemenü.....37	
Wiederholfunktion (Repeat)..... 38	
Suchen ..... 38	
Dateiauswahl ..... 39	
Video-Wiedergabe ..... 39	
Musik-Wiedergabe..... 39	
Bildwiedergabe ..... 40	
AVCHD-Wiedergabe.....41	
<b>Reinigung und Pflege..... 42</b>	
<b>Hilfe bei Störungen ..... 43</b>	
<b>Index .....47</b>	
<b>Technische Daten..... 49</b>	
<b>Konformitätserklärung..... 49</b>	
<b>Entsorgung ..... 50</b>	
Wichtige Informationen nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) ..... 50	
Wichtige Informationen nach dem Batteriegesetz (BattG)..... 50	

# Allgemeine Hinweise und Informationen

## Zur Kenntnisnahme

Die Informationen in diesem Dokument können sich ohne vorherige Ankündigung ändern und stellen keinerlei Verpflichtung seitens der Lautsprecher Teufel GmbH dar.

Ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Lautsprecher Teufel GmbH darf kein Teil dieser Bedienungsanleitung vervielfältigt, in irgendeiner Form oder auf irgendeine Weise elektronisch, mechanisch, durch Fotokopien oder durch Aufzeichnungen übertragen werden.

© Lautsprecher Teufel GmbH

Version 4.0

Februar 2022

## Warenzeichen

® Alle Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Eigner.

**Qualcomm® aptX™** 

Qualcomm aptX ist ein Produkt der Qualcomm Technologies International, Ltd.

Qualcomm ist ein Warenzeichen der Qualcomm Incorporated, registriert in den USA und anderen Ländern, die Verwendung wurde genehmigt. aptX ist ein Warenzeichen der Qualcomm Technologies International, Ltd., registriert in den USA und anderen Ländern, die Verwendung wurde genehmigt.

 **Bluetooth®** Bluetooth® und das Bluetooth®-Symbol sind Warenzeichen der Bluetooth SIG, Inc.

**DivX+  
HD** Dieses DivX Certified® Gerät durchlief strenge Prüfungen um sicherzustellen, dass es DivX® Videos wiedergeben kann.

Um gekaufte DivX® Videos wiedergeben zu können, registrieren Sie das Gerät auf [vod.divx.com](http://vod.divx.com). Ihren Registrations-Code finden Sie im Menüpunkt „DivX® VOD“ im Menü „Einstellungen; System“.

DivX Certified® zur Wiedergabe von DivX® und DivX Plus® HD (H.264/MKV) Videos bis zu 1080p HD, inklusive Premium Inhalt.

DivX®, DivX Certified® DivX Plus® HD und dazugehörige Logos sind Warenzeichen von DivX, LLC und werden in Lizenz verwendet.

Geschützt durch eines oder mehrere der folgenden U.S. Patente: 7,295,673; 7,460,668; 7,515,710; 8,301,793; 8,656,183; 8,731,369; 8,942,548; 8,997,161; RE45,052.

**HDMI™** Die Zeichen HDMI und High-Definition Multimedia Interface, und das HDMI-Logo sind Warenzeichen oder registrierte Warenzeichen von HDMI Licensing LLC in den USA und anderen Ländern.

**Blu-ray 3D™** Blu-ray 3D ist ein Warenzeichen der Blu-ray Disc Association.

**BD LIVE** BD LIVE ist ein Warenzeichen der Blu-ray Disc Association.

**dts-HD®** Alle DTS-Patente finden Sie unter <http://patents.dts.com>. Hergestellt unter Lizenz von DTS Licensing Limited. DTS-HD, das Symbol sowie DTS-HD und das Symbol zusammen sind eingetragene Warenzeichen und DTS-HD Master Audio | Essential sind ein Warenzeichen von DTS, Inc. Das Produkt beinhaltet Software. © DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

**DOLBY AUDIO™** Hergestellt unter der Lizenz von Dolby Laboratories. Dolby, Pro Logic und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories

**N** Das Zeichen „N-Mark“ ist ein Warenzeichen oder registriertes Warenzeichen von NFC Forum, Inc. in den USA und anderen Ländern.

## Cinavia Hinweis

Dieses Gerät verwendet Cinavia Technologie, um die Herstellung von Raubkopien einiger kommerziell produzierter Filme und Videos und deren Soundtracks zu verhindern. Wenn eine Raubkopie im Gerät entdeckt wird, erscheint eine entsprechende Meldung auf dem Bildschirm und die Wiedergabe bzw. der Kopiervorgang wird abgebrochen.

Mehr Informationen zur Cinavia Technologie erhalten Sie beim Cinavia Online Consumer Information Center unter <http://www.cinavia.com>. Um weitere Informationen über Cinavia auf dem Postweg zu erhalten, schicken Sie eine Postkarte mit Ihrer Adresse an:

Cinavia Consumer Information Center, P.O. Box 86851, San Diego, CA, 92138, USA.

Copyright 2004-2013 Verance Corporation. Cinavia™ ist ein Warenzeichen der Verance Corporation. Geschützt durch U.S. Patent 7,369,677 und weltweit geltende Patente, herausgegeben und angemeldet unter Lizenz der Verance Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

## Software-Lizenzen

Dieses Produkt beinhaltet Open Source Software, die u.a. bspw. unter der GNU General Public License (GPL) lizenziert ist.

Genauere Informationen, Lizenztexte und alle notwendigen Angaben zu diesen Open Source Softwares befinden sich auf dem Gerät selbst und können im Systemmenü eingesehen werden. Bitte rufen Sie dazu den folgenden Menüeintrag auf: Einstellungen-> System->Lizenzinformationen->

## Originalverpackung

Falls Sie das Rückgaberecht in Anspruch nehmen wollen, müssen wir Sie bitten, die Verpackung unbedingt aufzubewahren. Wir können das Gerät nur MIT ORIGINALVERPACKUNG zurücknehmen.

Leerkartons sind nicht erhältlich!

## Reklamation

Im Falle einer Reklamation benötigen wir zur Bearbeitung unbedingt folgende Angaben:

### 1. Rechnungs-Nummer

Zu finden auf dem Kaufbeleg (der dem Produkt beiliegt) oder der Auftragsbestätigung, die Sie als PDF-Dokument erhalten haben, z. B. 4322543

### 2. Serien-Nummer bzw. Los-Nummer

Zu finden auf der Rückseite des Gerätes, z. B. Serien-Nr.: KB20240129A-123.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

## Kontakt

Bei Fragen, Anregungen oder Kritik wenden Sie sich bitte an unseren Service:

**Lautsprecher Teufel GmbH**

**BIKINI Berlin**

**Budapester Straße 44**

**10787 Berlin (Germany)**

Telefon:

Deutschland: +49 (0)30 217 84 217

Österreich: +43 12 05 22 3

Schweiz: +41 43 50 84 08 3

Telefax: +49 (0)30 / 300 930 930

Online-Support: [www.teufel.de/service](http://www.teufel.de/service)

Kontaktformular: [www.teufel.de/kontakt](http://www.teufel.de/kontakt)

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Impaq 8000 dient zur Wiedergabe von Musik und Sprache vom integrierten Blu-ray-Player, vom integrierten FM-Radio oder von einem externen Zuspielder sowie zur Wiedergabe digitaler Videos über ein TV-Gerät.

Verwenden Sie den Impaq 8000 ausschließlich wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sach- oder sogar zu Personenschäden führen.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstanden sind.

Der Impaq 8000 ist zum Einsatz im privaten Bereich bestimmt.



Bevor Sie den Impaq 8000 in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte zuerst die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Nur so können Sie alle Funktionen sicher und zuverlässig nutzen. Heben Sie die Bedienungsanleitung gut auf und übergeben Sie sie auch an einen möglichen Nachbesitzer.

## HINWEIS

**Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig und unbeschädigt ist. Bei Schäden nehmen Sie den Artikel nicht in Betrieb, sondern kontaktieren Sie unseren Service.**

## Signalbegriffe

Folgende Signalbegriffe finden Sie in dieser Anleitung:

### **⚠️ WARNUNG**

Dieser Signalbegriff bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

### **⚠️ VORSICHT**

*Dieser Signalbegriff bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.*

### **HINWEIS**

*Dieser Signalbegriff warnt vor möglichen Schäden.*

## Sicherheitshinweise

In diesem Kapitel finden Sie allgemeine Sicherheitshinweise, die Sie zu Ihrem eigenen Schutz und dem Schutz Dritter stets beachten sollten. Beachten Sie zusätzlich die Warnhinweise in den einzelnen Kapiteln in dieser Bedienungsanleitung.

### **Fehlerhafte Elektroinstallation oder zu hohe Netzspannung kann zu elektrischem Stromschlag führen.**

- Das Gerät ist für eine Netzspannung von 230V~/50Hz geeignet. Achten Sie beim Anschließen darauf, dass die richtige Spannung anliegt. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf dem Typenschild.
- Prüfen Sie das Gerät regelmäßig auf Schäden. Ziehen Sie sofort den Netzstecker und betreiben Sie das Gerät nicht, wenn dessen Gehäuse oder Netzkabel defekt ist oder andere sichtbare Schäden aufweist.
- Die Trennung vom Netz erfolgt bei diesem Gerät durch Ziehen des Netzsteckers. Sorgen Sie deshalb dafür, dass der Netzstecker jederzeit gut zugänglich ist.
- Wenn das Gerät Rauch entwickelt, verbrannt riecht oder ungewohnte Geräusche von sich gibt, trennen Sie es sofort vom Netz, und nehmen Sie es nicht mehr in Betrieb.

- Öffnen Sie niemals das Gehäuse des Geräts. Die Instandsetzung des Geräts darf nur von einem autorisierten Fachbetrieb vorgenommen werden. Dabei dürfen ausschließlich Teile verwendet werden, die den ursprünglichen Gerätedaten entsprechen.
- Verwenden Sie ausschließlich die durch den Hersteller spezifizierten Zubehörprodukte.
- Verwenden Sie das Gerät nur in Innenräumen.
- Betreiben Sie das Gerät nicht in Feuchträumen, und schützen Sie es vor Tropf- und Spritzwasser. Achten Sie auch darauf, dass keine Vasen oder andere mit Flüssigkeit gefüllten Gefäße auf dem Gerät oder in dessen Nähe stehen, damit keine Flüssigkeit in das Gehäuse gelangt. Falls doch Wasser oder andere Fremdkörper eingedrungen sind, ziehen Sie sofort den Netzstecker. Schicken Sie das Gerät dann an unsere Serviceadresse ein.
- Nehmen Sie niemals Änderungen an dem Gerät vor. Nicht autorisierte Eingriffe können Einfluss auf Sicherheit und Funktion haben.
- Fassen Sie den Netzstecker niemals mit feuchten Händen an.

### **Ein mangelhafter Aufstellungsort kann Verletzungen und Schäden nach sich ziehen.**

- Verwenden Sie das Gerät nicht unbefestigt in Fahrzeugen, an labilen Standorten, auf wackeligen Stativen oder Möbeln, an unterdimensionierten Halterungen etc. Das Gerät könnten um- oder herunterfallen und Personenschäden verursachen oder selbst beschädigt werden.
- Stellen Sie die angeschlossenen Lautsprecher so auf, dass sie nicht unbeabsichtigt umgestoßen werden können und die Kabel keine Stolperfallen bilden.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen auf (z. B. Heizkörper, Öfen, sonstige wärmespendende Geräte, wie Verstärker etc.).
- Benutzen Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung.
- Nutzen Sie die Bluetooth®-Funktion nur an Orten, an denen drahtlose Funkübertragung gestattet ist.
- Sorgen Sie auch bei Lagerung des Artikels dafür, dass er sicher steht und nicht herunter- oder umgerissen werden kann.

**Kinder können sich beim Spielen in der Verpackungsfolie verfangen und darin ersticken.**

- Lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät und den Verpackungsfolien spielen. Es besteht Erstickungsgefahr.
- Achten Sie darauf, dass Kinder keine kleinen Teile aus dem Gerät entnehmen oder vom Gerät abziehen (z.B. Bedienknöpfe oder Steckeradapter). Sie könnten die Teile verschlucken und daran ersticken.
- Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt elektrische Geräte benutzen.

**Ausgelaufene Batteriesäure kann zu Verätzungen führen.**

- Bewahren Sie sowohl neue als auch gebrauchte Batterien für Kinder unzugänglich auf.
- Vermeiden Sie den Kontakt von Batteriesäure mit Haut, Augen und Schleimhäuten. Spülen Sie bei Kontakt mit der Batteriesäure die betroffenen Stellen sofort mit reichlich klarem Wasser und suchen Sie ggf. einen Arzt auf.

**Batterien (insbesondere Lithiumbatterien) können bei unsachgemäßem Umgang explodieren.**

- Versuchen Sie niemals, Batterien zu laden.
- Setzen Sie nur Batterien desselben oder gleichwertigen Typs ein.
- Batterien und Akkus dürfen Sie nicht erhitzen, kurzschließen oder durch Verbrennen beseitigen.
- Setzen Sie Batterien und Akkus nicht der direkten Sonne aus.



**Dauerhaftes Hören mit hoher Lautstärke kann zu Gehörschäden führen.**

Beugen Sie Gesundheitsschäden vor und vermeiden Sie das Hören bei großem Lautstärkepegel über lange Zeiträume.

- Halten Sie bei hohen Lautstärken immer einen gewissen Abstand zum Gerät und nie Ihre Ohren direkt an den Lautsprecher.
- Wenn ein Lautsprecher auf volle Lautstärke eingestellt ist, kann ein sehr hoher Schalldruck entstehen. Neben organischen Schäden können dadurch auch psychologische Folgen auftreten. Besonders gefährdet sind Kinder und Haustiere. Stellen Sie den Lautstärkeregel Ihres Signalquellen geräts vor dem Einschalten auf einen niedrigen Pegel ein.



**Bei Betrieb mit geöffnetem Gehäuse wird unsichtbare Laserstrahlung bzw. sichtbares Laserlicht freigesetzt.**

- Blicken Sie nicht in den Strahl, auch nicht mit optischen Instrumenten.

**Dieses Produkt enthält magnetisches Material.**

- Erkundigen Sie sich ggf. bei Ihrem Arzt nach Auswirkungen auf Implantate wie Herzschrittmacher oder Defibrillatoren.

**Warnung vor Sachschäden**

**HINWEIS**

**Wenn das Gerät vom Kalten ins Warme kommt – z.B. nach dem Transport – kann sich Kondenswasser im Inneren bilden.**

- Lassen Sie das Gerät in einem solchen Fall mindestens 2 Stunden stehen, bevor Sie es anschließen und in Betrieb nehmen.

**Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Beschädigung oder zum Brand führen.**

- Stellen Sie keine offenen Brandquellen wie brennende Kerzen oder Ähnliches auf das Gerät.
- Sorgen Sie für ausreichende Lüftung.
- Setzen Sie das Gerät nicht der direkten Sonne aus.
- Verwenden Sie das Gerät nur in Innenräumen.

**Symbolerklärungen**

	Schutzklasse II Doppelte Isolierung
	Stromschlaggefahr – Gehäuse nicht öffnen. Vor dem Sicherungswechsel Netzkabel entfernen.
	Sicherung 6,3 AL/250 V

## Auspacken

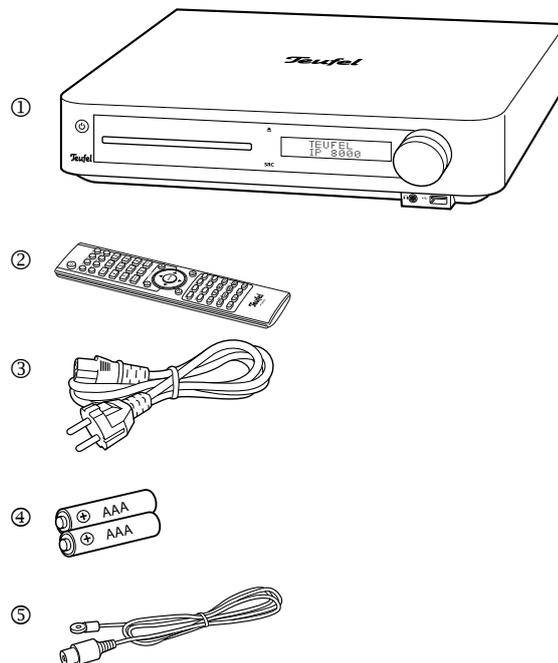
- Öffnen Sie vorsichtig den Karton, und heben Sie das Gerät und das Zubehör behutsam aus dem Karton.

## Lieferumfang

- ① 1 × AV-Receiver Impaq 8000
- ② 1 × Fernbedienung IP 8000 RC
- ③ 1 × Netzkabel für den AV-Receiver
- ④ 2 × AAA-Batterie für die Fernbedienung
- ⑤ 1 × Wurfantenne

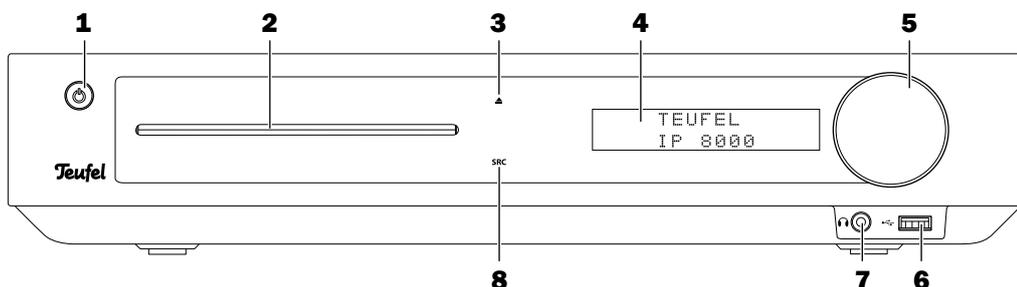
## Lieferung prüfen

- Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig und unbeschädigt ist.
- Sollte die Lieferung unvollständig sein oder Transportschäden aufweisen, wenden Sie sich bitte an unseren Service (siehe Seite 3).
- Nehmen Sie ein beschädigtes Gerät keinesfalls in Betrieb.



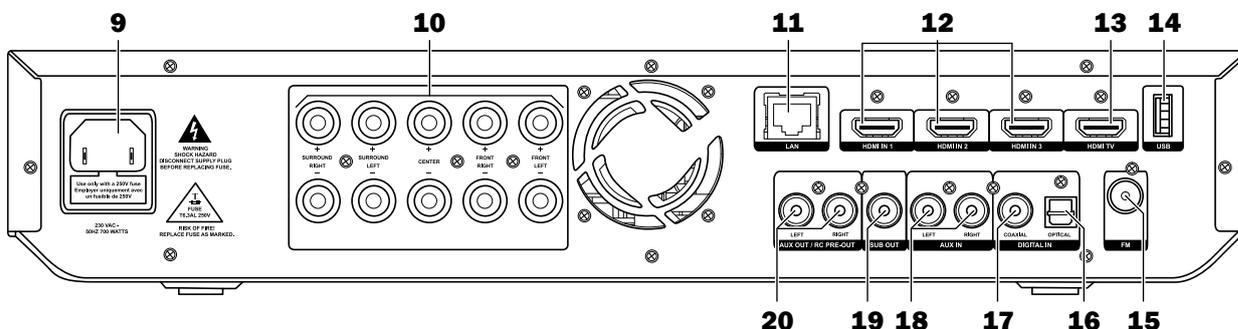
# Bedienelemente und Anschlüsse

## Vorderseite



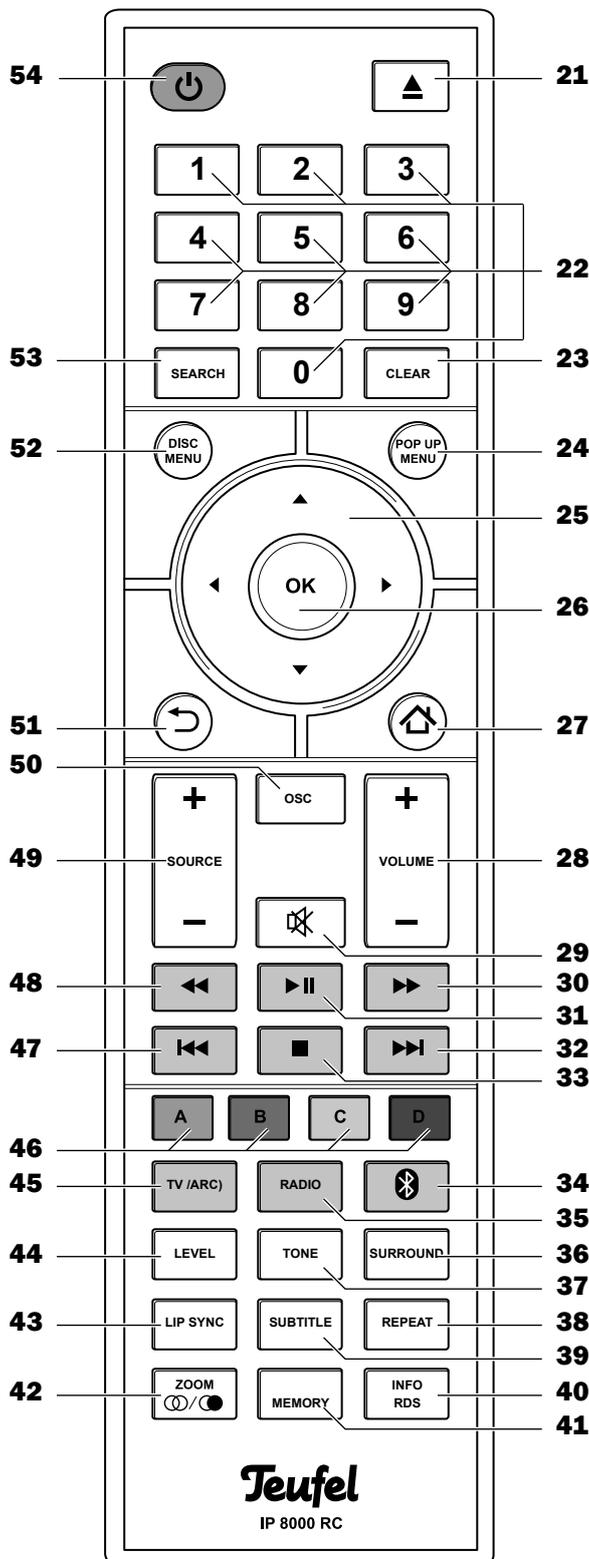
Pos	Bezeichnung	Erklärung	Pos	Bezeichnung	Erklärung
<b>1</b>	⏻	Gerät ein-/ausschalten	<b>6</b>	—	USB-Anschluss
<b>2</b>	—	Disc-Einzug	<b>7</b>	—	Kopfhöreranschluss
<b>3</b>	▲	Disc auswerfen	<b>8</b>	<b>SRC</b>	Quelle wählen (HDMI 1–3, TV, BT, TUNER, COAXIAL, OPTICAL, AUX, DISC)
<b>4</b>	—	Display (Anzeige)			
<b>5</b>	—	Drehregler für Lautstärke und Quelle, Drücken für Stummschalten und Quellenwahl			

## Rückseite



Pos	Bezeichnung	Erklärung	Pos	Bezeichnung	Erklärung
<b>9</b>	—	Anschlussbuchse für Netzkabel	<b>16</b>	<b>DIGITAL IN OPTICAL</b>	Eingangsbuchse für digitale Tonsignale über optische Leiter (TOSLINK)
<b>10</b>	—	Lautsprecher-Anschlüsse	<b>17</b>	<b>DIGITAL IN COAXIAL</b>	Eingangsbuchse für digitale Tonsignale über Coax-Kabel
<b>11</b>	<b>LAN</b>	Netzwerk-Anschluss	<b>18</b>	<b>AUX IN</b>	Eingangsbuchsen für analoge Audio-Quellgeräte
<b>12</b>	<b>HDMI 1/2/3</b>	HDMI-Eingangsbuchsen für digitale Quellgeräte	<b>19</b>	<b>SUB OUT</b>	Ausgangsbuchse für Aktiv-Subwoofer
<b>13</b>	<b>HDMI TV</b>	HDMI-Ausgangsbuchse für TV-Gerät	<b>20</b>	<b>RC PRE OUT</b>	analoge Audio-Ausgangsbuchsen
<b>14</b>	<b>USB</b>	USB-Anschluss			
<b>15</b>	<b>FM</b>	Antennenanschluss			

# Fernbedienung



Pos	Bezeichnung	Erklärung
21	▲	Disc auswerfen
22	1...0	Zifferntasten
23	<b>CLEAR</b>	Löschtaste
24	<b>POP UP MENU</b>	Popup-Menü aufrufen
25	▲▼◀▶	Navigation auf, rechts, ab, links
26	<b>OK</b>	Auswahl Taste
27	⌂	Hauptmenü aufrufen
28	<b>VOLUME +/-</b>	Lautstärke erhöhen/verringern
29	🔇	Lautsprecher stummschalten
30	▶▶	Video: schneller Vorlauf Radio: Frequenz erhöhen
31	▶	Wiedergabe/Pause
32	▶▶▶	Audio/Video: Sprung vor Radio: nächsten gespeicherten Sender abrufen
33	■	Wiedergabe beenden
34	📶	Bluetooth® als Quelle, langer Druck: Koppeln
35	<b>RADIO</b>	Radio „FM“ (UKW) wählen
36	<b>SURROUND</b>	Surround-Einstellungen
37	<b>TONE</b>	Klang einstellen
38	<b>REPEAT</b>	Wiederholung einstellen
39	<b>SUBTITLE</b>	Video: Untertitel wählen
40	<b>INFO/RDS</b>	Video: Zusatz-Anzeige Radio: RDS-Informationen
41	<b>MEMORY</b>	Radio: Senderspeicher belegen
42	<b>ZOOM</b> 🔍/🔍	Video: Zoom-Funktion Radio: Stereo/Mono umschalten
43	<b>LIP SYNC</b>	Video: Tonverzögerung einstellen
44	<b>LEVEL</b>	Kanal-Lautstärke einstellen
45	<b>TV (ARC)</b>	TV als Tonquelle wählen
46	<b>A, B, C, D</b>	Steuertasten für BD-Programme
47	◀◀	Audio/Video: Sprung zurück Radio: vorherigen gespeicherten Sender abrufen
48	◀	Video: schneller Rücklauf Radio: Frequenz verringern
49	<b>SOURCE +/-</b>	Quelle wählen
50	<b>OSC</b>	Kontroll-Optionen anzeigen
51	↶	Sprung zurück/Menü verlassen
52	<b>DISC MENU</b>	BD/DVD-Menü aufrufen
53	<b>SEARCH</b>	Video: Titel, Kapitel, Zeit wählen Radio: Sender autom. speichern
54	🔌	Gerät ein-/ausschalten

### **VORSICHT**

**Ausgelaufene Batteriesäure kann zu Verätzungen führen.**

- **Bewahren Sie sowohl neue als auch gebrauchte Batterien für Kinder unzugänglich auf.**
- **Vermeiden Sie den Kontakt von Batteriesäure mit Haut, Augen und Schleimhäuten. Spülen Sie bei Kontakt mit der Batteriesäure die betroffenen Stellen sofort mit reichlich klarem Wasser und suchen Sie ggf. einen Arzt auf.**

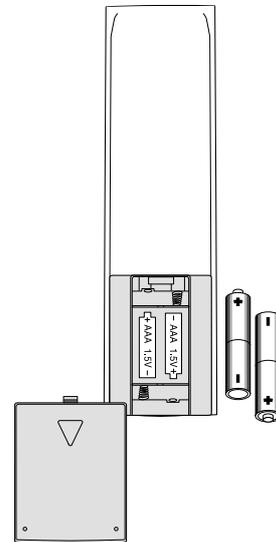
**Batterien (insbesondere Lithiumbatterien) können bei unsachgemäßem Umgang explodieren.**

- **Versuchen Sie niemals, Batterien zu laden.**
- **Setzen Sie nur Batterien desselben oder gleichwertigen Typs ein.**
- **Batterien und Akkus dürfen Sie nicht erhitzen, kurzschließen oder durch Verbrennen beseitigen.**
- **Setzen Sie Batterien und Akkus nicht der direkten Sonne aus.**

Zum Betrieb der Fernbedienung benötigen Sie zwei Batterien, Typ Micro bzw. AAA mit 1,5 Volt (im Lieferumfang enthalten).

Wenn die Fernbedienung nicht mehr richtig funktioniert, oder nach spätestens 2 Jahren sollten die Batterien ersetzt werden.

## **Batterien einlegen**



1. Drücken Sie leicht auf den Pfeil am Deckel des Batteriefachs auf der Rückseite der Fernbedienung und schieben den Deckel nach unten. Nehmen Sie den Deckel ab.
2. Entfernen Sie ggf. die alten Batterien (bitte beachten Sie die Hinweise zur „Entsorgung“ auf Seite 50).
3. Setzen Sie die neuen Batterien gemäß der Abbildung im Batteriefach ein, achten Sie dabei auf die Polung der Batterien.
4. Setzen Sie den Deckel wieder auf das Fach und schieben Sie ihn zu.

## **Funktionsweise**

Die Fernbedienung überträgt die Steuersignale durch Infrarotlicht. Dazu ist es erforderlich, dass Sie die Vorderseite der Fernbedienung in Richtung des Impaq 8000 halten. Achten Sie darauf, dass das Infrarotlicht nicht durch Gegenstände behindert wird. Leuchtstofflampen und Energiesparlampen, die in der näheren Umgebung installiert sind, können die Funktionen der Fernbedienung beeinträchtigen.

## Aufstellungsort

### HINWEIS

**Wenn das Gerät vom Kalten ins Warme kommt – z.B. nach dem Transport – kann sich Kondenswasser im Inneren bilden.**

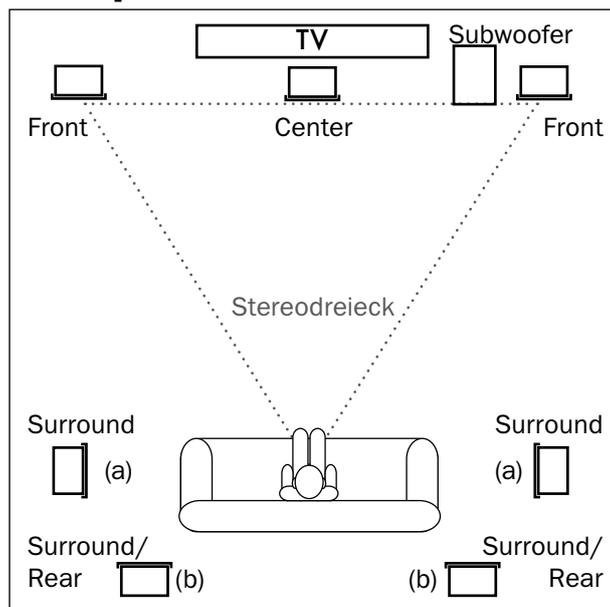
**– Lassen Sie das Gerät in einem solchen Fall mindestens 2 Stunden stehen, bevor Sie es anschließen und in Betrieb nehmen.**

**i** Umfangreiche Informationen zur korrekten Aufstellung finden Sie auf unserer Webseite.

### Hinweise zum Aufstellungsort

- Wählen Sie einen stabilen, ebenen Untergrund.
- Sorgen Sie für eine trockene, staubfreie Umgebung.
- Vermeiden Sie die Nähe von Wärmequellen und direkte Sonneneinstrahlung.
- Um das Gerät herum sollte ein Abstand von ca. 10 cm frei bleiben, um eine ausreichende Luftzirkulation sicherzustellen.
- Verlegen Sie die Anschlusskabel so, dass sie keine Stolperfallen bilden.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf die Kabel oder die Geräte.

## Lautsprecher aufstellen



### Center-Lautsprecher

Den Center-Lautsprecher stellen Sie mittig direkt unter dem Bildschirm bzw. idealerweise auf einem leicht zum Bildschirm hin gewölbten Kreisbogen auf. Einige Lautsprechermodelle können Sie auch mithilfe der Schlüssellochöffnung in der Rückwand direkt an der Wand befestigen.

### Front-Lautsprecher

Die Front-Lautsprecher werden rechts und links vom Bildschirm aufgestellt oder aufgehängt.

Sie sollten etwa in einer Linie mit dem Center-Lautsprecher stehen und mit dem Zuhörer ein möglichst gleichseitiges Dreieck bilden – das sogenannte Stereodreieck (Entfernung zum Hörer = Entfernung zwischen den Lautsprechern).

Die Lautsprecher sollten gerade in den Raum oder leicht auf den Zuhörer ausgerichtet sein.

### Surround-Lautsprecher

Die Surround-Lautsprecher werden seitlich (a) oder rückwärtig (b) vom Zuhörer in einer Höhe von 1,20 m bis 2,10 m aufgestellt oder aufgehängt.

Der Abstand zum Zuhörer sollte mindestens 100 cm betragen.

### Subwoofer

Der Standort des Subwoofers ist frei wählbar und beeinflusst die übrigen Lautsprecher nicht. Positionieren Sie ihn jedoch nicht in einer Raumecke, da es hierbei zu unkontrollierbaren Frequenzüberhöhungen kommen kann. Ideal ist häufig ein Standort zwischen den Front-Lautsprechern.

### Rear-Lautsprecher

Zum Aufbau eines 7.1-Systems kann der Impaq 8000 die Rear-Kanäle über die Buchsen **20 RC PRE OUT** ausgeben. Daran können Sie einen externen Stereo-Verstärker, Aktivlautsprecher oder ein Funk-System anschließen. Die Lautsprecher werden dann hinter (b) oder über den Zuschauern angebracht.

# Anschließen

## Lautsprecher anschließen

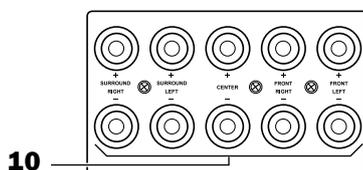
### HINWEIS

#### Beschädigungsgefahr!

– Verbinden Sie das Gerät noch nicht mit dem Stromnetz.

Verwenden Sie zum Anschluss der Lautsprecher möglichst hochwertige Lautsprecherkabel mit einem Querschnitt von mindestens 1,5 mm<sup>2</sup>. Solche Kabel können Sie in unserem Webshop ([www.teufel.de](http://www.teufel.de)) im Bereich „Zubehör“ bestellen.

An der Rückseite des Receivers befinden sich die Anschlussklemmen (10) für die fünf Lautsprecher:



Lautsprecher	Beschriftung
Surround rechts	SURROUND RIGHT
Surround links	SURROUND LEFT
Center	CENTER
Vorn rechts	FRONT RIGHT
Vorn links	FRONT LEFT

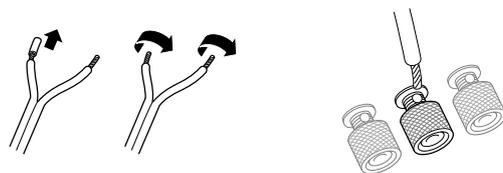
Hier können Sie die Lautsprecherkabel mittels Bananensteckern oder direkt anschließen. Hier wird nur der direkte Anschluss beschrieben.

Die Klemmen sind jeweils rot (+) und schwarz (-) markiert.

**i** Achten Sie auf die korrekte Polung!

- Verbinden Sie jeweils die Klemmen mit gleicher Farbe. Ansonsten leidet die Klangqualität.
- Die Adern der Lautsprecher-Litze sind durch unterschiedliche Farben oder Formen markiert.

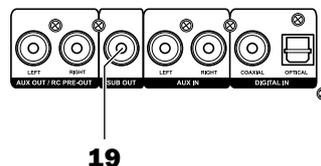
1. Teilen Sie die Lautsprecherkabel an beiden Enden auf etwa 30 mm.
2. Entfernen Sie jeweils ca. 10 mm der Isolierung.
3. Verdrehen Sie die Litze, damit keine Adern herausstehen.



4. Drehen Sie die Anschlussklemme (10) gegen den Uhrzeigersinn los.
5. Führen Sie das abisolierte Kabelende in das nun sichtbare Loch ein.
6. Drehen Sie die Klemme im Uhrzeigersinn zu. Damit ist das Kabel festgeklemmt.

### Subwoofer

Einen Aktiv-Subwoofer können Sie an die Buchse **SUB OUT (19)** mit einem Cinch-Kabel anschließen.

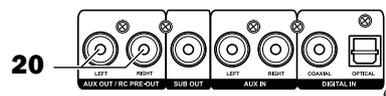


Falls Sie einen kabellosen Subwoofer verwenden, aktivieren Sie die Verbindung im Menü „Kabellos“ (siehe Seite 23).

### Pre Out

Die Funktion des analogen Ausgangs **RC PRE OUT (20)** bestimmen Sie im Menü „Lautsprecher-einstellungen“ (siehe „Kanal-Konfiguration“ auf Seite 21):

Kanal-Konfiguration	Funktion von RC PRE OUT (20)
2.1	Summe der Stereokanäle
5.1	Surroundkanäle links/rechts
7.1	Rearkanäle links/rechts



An diese Buchsen können Sie einen Endverstärker bzw. Aktivlautsprecher oder auch ein Funk-Übertragungssystem anschließen. Dafür benötigen Sie ein Stereokabel mit Cinch-Steckern.

## TV-Gerät

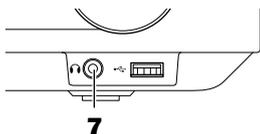
Verbinden Sie Ihr TV-Gerät (z. B. Fernseher, Beamer) mit dem Anschluss **HDMI TV (13)**. Dazu benötigen Sie ein HDMI-Kabel.



Falls Ihr TV-Gerät den Ton nicht über HDMI ARC ausgibt, können Sie dem TV-Gerät im Menü „Audio Mapping“ einen der Toneingänge des Impaq 8000 zuordnen (siehe Seite 22).

## Kopfhörer

An die Buchse **(7)** auf der Vorderseite können Sie Stereo-Kopfhörer mit einem 3,5-mm-Klinkenstecker anschließen.



Beim Anschließen des Kopfhörers werden die Lautsprecher sowie die Ausgänge zum Subwoofer **(19)** und zu den Endstufen **(20)** automatisch ausgeschaltet.

### ⚠ VORSICHT



**Dauerhaftes Hören mit hoher Lautstärke kann zu Gehörsschäden führen.**

- **Beugen Sie Gesundheitsschäden vor und vermeiden Sie das Hören bei großem Lautstärkepegel über lange Zeiträume.**

### Verletzungs-/Beschädigungsgefahr!

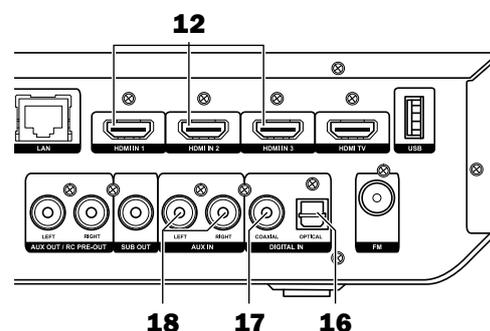
- **Verringern Sie die Lautstärke, bevor Sie den Stecker des Kopfhörers wieder abziehen, da sonst die Lautsprecher eventuell unerwartet ‚losbrüllen‘. Das könnte zu Schäden an Ihren Ohren und am Gerät führen.**

## Eingänge für Quellgeräte

Der Receiver bietet Ihnen drei Eingänge für digitale HDMI-Bild- und Ton-Quellen (HDMI 1, 2, 3).

Zusätzlich stehen ein optischer und ein koaxialer Digital-Toneingang sowie ein analoger Toneingang (AUX IN) zur Verfügung.

An einen dieser Toneingänge können Sie auch den Tonausgang Ihres Fernsehgeräts anschließen, sofern dies nicht über HDMI ARC verfügt, um bei Fernsehsendungen den Ton über den Impaq 8000 zu genießen. Schlagen Sie dazu in der Gebrauchsanleitung Ihres Fernsehers nach.



### HDMI 1/2/3 (12)

Hier können Sie je ein Quellgerät mit digitalem Bild- und Tonsignal anschließen. Dafür benötigen Sie HDMI-Kabel.

### OPTICAL (16)

Hier können Sie den optischen Digital-Tonausgang eines Quellgerätes anschließen. Dafür benötigen Sie ein optisches Kabel mit TOSLINK-Stecker. Ihr Quellgerät benötigt entweder einen optischen 3,5-mm-Stecker oder ebenfalls einen TOSLINK-Stecker.

### COAXIAL (17)

Hier können Sie den koaxialen Digital-Tonausgang eines Quellgerätes anschließen. Dafür benötigen Sie ein Koaxialkabel mit Cinch-Steckern.

### AUX IN (18)

Hier können Sie ein Quellgerät mit analogem Ton anschließen. Dafür benötigen Sie ein Stereo-Cinchkabel (L und R).

## FM/UKW-Antenne

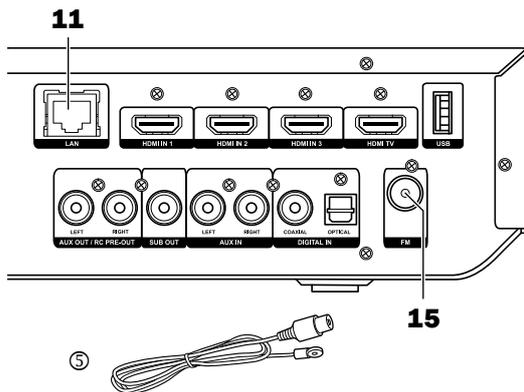
### **⚠️ WARNUNG**

#### **Blitzschlaggefahr!**

– Falls Sie eine Außen- oder Dachantenne verwenden, achten Sie unbedingt auf entsprechenden Blitzschutz der Antennenanlage.

An die Buchse **FM (15)** schließen Sie die Antenne zum Empfang von FM/UKW-Sendern an. Das kann eine Dach-/Außenantenne oder auch ein Kabelfernseh-Anschluss sein. Dazu benötigen Sie ein Koax-Anschlusskabel.

Falls am Aufstellort kein Antennenanschluss verfügbar ist, können Sie die mitgelieferte Wurfantenne ⑤ verwenden. Stecken Sie die Antenne in die Buchse **FM (15)**, und ändern Sie die Position der Wurfantenne so lange, bis der Empfang am besten ist. Fixieren Sie das lose Ende anschließend mit Klebeband oder einem Nagel.

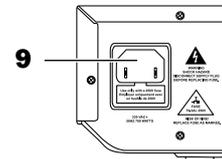
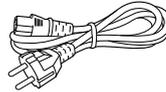


## Netzwerk/Internet

Für die Internet-Funktionen (BD-Live), Media-Streaming (DLNA) und Programm-Updates benötigt der Impaq 8000 eine Netzwerkverbindung. Verbinden Sie Ihr Netzwerk bzw. Ihren Router über ein Netzwerkkabel mit der Buchse **LAN (11)**.

## Netzanschluss

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Aktiv-Subwoofer und/oder die Aktiv-Lautsprecher ausgeschaltet sind.
2. Stecken Sie den Kaltgerätestecker des Netzkabels ③ in die Buchse **(9)**.
3. Stecken Sie den Netzstecker in eine Netzsteckdose (230 V ~/50 Hz).



## Sensortasten

Die Tasten **▲ (3)** und **SRC (8)** an der Vorderseite des Impaq 8000 sind beleuchtete Sensortasten: Eine leichte Berührung genügt, um den Schaltvorgang auszulösen.

## Ein- und Ausschalten

- Mit der Taste **⏻ (1)** oder **⏻ (54)** den Impaq 8000 ein- bzw. in Standby schalten. In Standby leuchtet die Taste **⏻ (1)** rot.
- Der Standby trennt das Gerät nicht vom Netz. Um es ganz auszuschalten, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

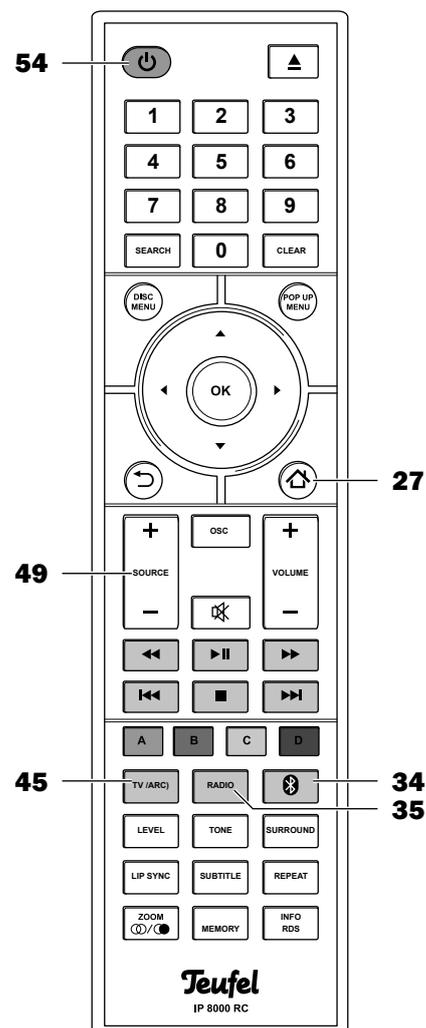
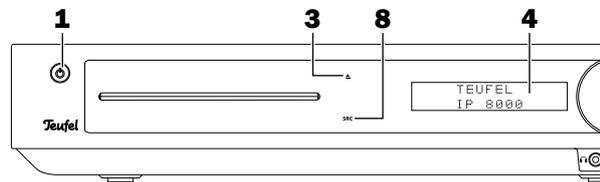
## Quelle wählen

Nach dem Einschalten ist das zuletzt gewählte Quellgerät aktiviert.

- Mit der Sensortaste **SRC (8)** schalten Sie die Quelle in dieser Reihenfolge um:  
HDMI 1–3, TV, BT (Bluetooth®), TUNER, COAXIAL, OPTICAL, AUX, DISC
- Nach dem Drücken der Sensortaste **SRC (8)** können Sie die gewünschte Quelle auch mit dem Drehregler **(5)** wählen. Zum Umschalten drücken Sie kurz auf den Drehregler.
- Auf der Fernbedienung die Quelle mit den Tasten **SOURCE +/- (49)** wählen.
- Oder Sie schalten die Quelle mit den Direktauswahltasten um:  
**TV (ARC) (45)** – TV-Ton  
**RADIO (35)** – FM (UKW)  
**BT (34)** – BT (Bluetooth®)

Im Display **(4)** wird die gewählte Quelle dargestellt.

- Die Wiedergabe von BD/DVD/CD, USB-Stick oder Medienserver (DLNA) wird im Hauptmenü (Aufruf mit Taste **⏴ (27)**) über den Punkt „Meine Medien“ gestartet (siehe Seite 19).
- Wenn Sie eine CD, DVD oder Blu-ray Disc einlegen, startet diese automatisch (siehe Seite 32).
- Auf das Audio-Signal des TV-Gerätes schalten Sie mit der Taste **TV (ARC) (45)**. Voraussetzung: Der Impaq 8000 ist an einen ARC-fähigen HDMI-Eingang des TVs angeschlossen, die ARC-Funktion des TVs (heißt z.B. „Viera Link“, „Anynet+“, „Simplink“ oder „Bravia Sync“) ist aktiviert, ebenso die ARC-Funktion des Impaq 8000 (siehe „HDMI ARC“ auf Seite 24).



## Lautstärke einstellen

- Lautstärke erhöhen: Regler (5) im Uhrzeigersinn drehen bzw. Taste **VOLUME + (28)** drücken.
- Lautstärke verringern: Regler (5) gegen den Uhrzeigersinn drehen bzw. Taste **VOLUME – (28)** drücken.

Im Display (4) wird die gewählte Lautstärke im Bereich 00 bis 99 dargestellt.

## Mute (Stumm schalten)

- Durch wiederholtes Drücken auf den Regler (5) oder der Taste **MUTE (29)** können Sie den Ton aus- und wieder anschalten.

## Klang einstellen

1. Taste **TONE (37)** drücken.  
Im Display (4) wird »Bass« angezeigt.
2. Mit den Navigationstasten **◀▶ (25)** den gewünschten Bereich wählen:
  - **Bass** tiefe Töne (Bässe)
  - **Treble** hohe Töne
3. Mit den Navigationstasten **▲▼ (25)** den gewählten Bereich von „–10 dB“ (absenken) bis „+10 dB“ (anheben) einstellen.  
Kurze Zeit nach dem letzten Tastendruck erscheint im Display wieder die ursprüngliche Anzeige. Die neuen Werte sind damit gespeichert.

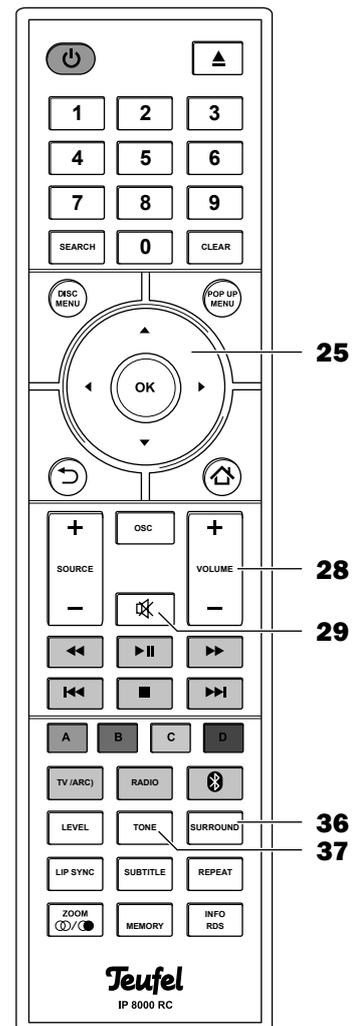
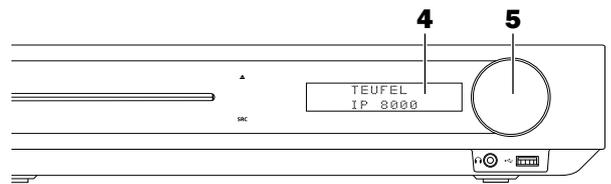
## Surround-Modus wählen

Mit der Taste **SURROUND (36)** schalten Sie den Surround-Modus für Stereo-Quellen in dieser Reihenfolge um:

Stereo	Stereo nur über Front links/rechts
Stereo 5.1	Stereo über alle Kanäle (Upmix)
Dolby PLII Music	Dolby ProLogic IIx für Musik
Dolby PLII Movie	Dolby ProLogic IIx für Film

## Dolby Digital und DTS

Bei Wiedergabe von Dolby Digital oder DTS codierten Mehrkanaltonspuren ist der Surround-Modus fest vorgegeben und somit die Taste **SURROUND (36)** außer Funktion.



## Audio-Verzögerung einstellen

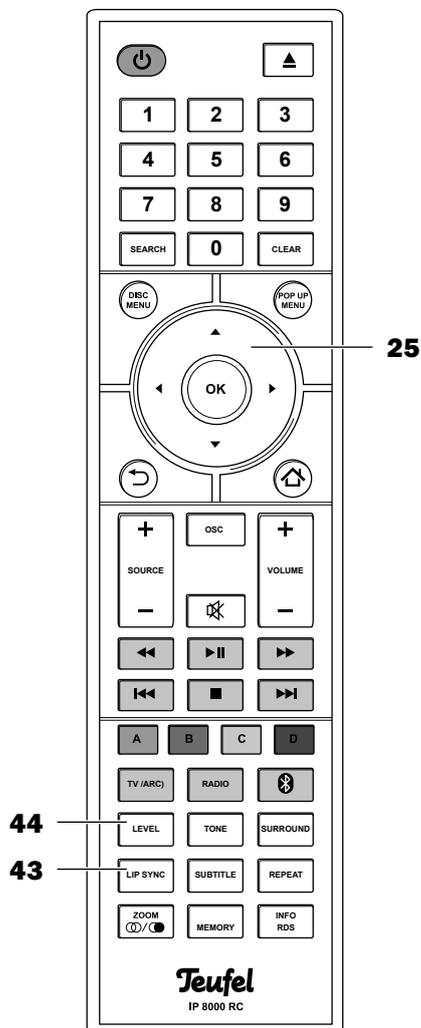
Beim Abspielen von Filmen kann es vorkommen, dass Bild und Ton nicht synchron wiedergegeben werden. Um diesen unschönen Effekt abzustellen, können Sie mit dieser Funktion die Audio-Verzögerung für bestimmte Eingänge im Bereich von 0 bis 200 ms einstellen.

1. Taste **Lip Sync (43)** drücken. Im Display erscheint „Lipsync“ und darunter ein Eingang.
2. Mit den Navigationstasten ◀▶ (**25**) den gewünschten Eingang wählen: **HDMI 1, HDMI 2, HDMI 3, DISC, other** (andere Eingänge).
3. Mit den Navigationstasten ▼▲ (**25**) die Verzögerung zwischen Bild und Ton einstellen (0 bis 200 ms). Kurze Zeit nach dem letzten Tastendruck erscheint im Display wieder die ursprüngliche Anzeige. Die neuen Werte sind damit gespeichert.

## Kanalpegel einstellen

Mit dieser Funktion können Sie die relative Lautstärke für jeden Lautsprecher im Bereich von „+10 dB“ bis „-10 dB“ erhöhen oder verringern.

1. Taste **Level (44)** drücken. Im Display erscheint „Speaker Level“ und darunter ein Kanal.
2. Mit den Navigationstasten ◀▶ (**25**) den gewünschten Kanal wählen:
  - Subwoofer
  - Front Left – Vorn links
  - Center – Mitte
  - Front Right – Vorn rechts
  - Surr.Left – Surround links
  - Surr.Right – Surround rechts
  - Rear Left – Hinten links
  - Rear Right – Hinten rechts
3. Mit den Navigationstasten ▲▼ (**25**) die relative Lautstärke einstellen (-10 dB bis +10 dB). Kurze Zeit nach dem letzten Tastendruck erscheint im Display wieder die ursprüngliche Anzeige. Die neuen Werte sind damit gespeichert.



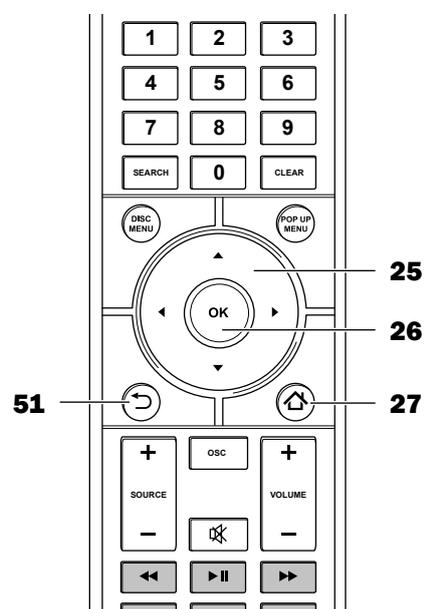
# Hauptmenü

Über das Hauptmenü stellen Sie die meisten Funktionen Ihres Impaq 8000 ein. Sie steuern das Menü mit der Fernbedienung und die Darstellung erfolgt auf dem angeschlossenen Fernsehgerät.

Beide Geräte müssen eingeschaltet sein, auf dem Fernsehgerät muss das Bild des Receivers zu sehen sein.

So benutzen Sie das Hauptmenü:

1. Taste  (**27**) drücken. Das Hauptmenü öffnet sich.
2. Mit den Navigationstasten   (**25**) das gewünschte Menü wählen und mit der Auswahltaste **OK (26)** bestätigen. Das Untermenü öffnet sich.
3. Den gewünschten Menüpunkt mit den Navigationstasten     (**25**) wählen und mit der Auswahltaste **OK (26)** bestätigen.
4. Auf die gleiche Weise können Sie weitere Untermenüs öffnen und Einstellungen vornehmen.
  - Um in das vorherige Menü zurückzukehren, drücken Sie mehrfach die Taste  (**51**) oder die Navigationstaste  (**25**).



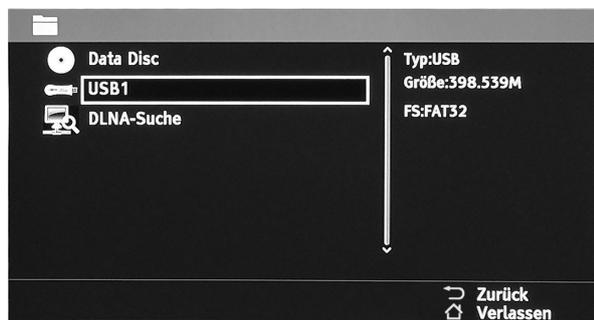
## Hauptmenü „Meine Medien“

In diesem Menü wählen Sie Datenträger und Server zur Wiedergabe aus:

 USB1, USB2	Ein USB-Stick oder eine USB-Festplatte an einem USB-Anschluss (siehe Seite 34).
 BluRay Disc/ DVD-Video/ CDDA/ DatenDisc	Eine BD, DVD oder CD, die Bezeichnung hängt von der Art und vom Inhalt der Disc ab (siehe Seite 32).
 DLNA-Server	Per Netzwerk verbundener DLNA-Medienserver (siehe Seite 35).
 DLNA-Suche	Das Netzwerk nach DLNA-Servern absuchen (siehe Seite 35).

Zu jedem Menüpunkt werden auf der rechten Seite weitere Informationen angezeigt.

Nach Auswahl eines Datenträgers oder Servers werden die verfügbaren Daten und Ordner in einer Liste angezeigt und können zur Wiedergabe ausgewählt werden.





## Hauptmenü „Einstellungen“

Hier legen Sie die Einstellungen des Impaq 8000 fest.

## Menü „Video Setup“

Hier legen Sie die Einstellungen für das angeschlossene Bild-Wiedergabegerät (z. B. TV, Beamer) fest:

### „TV-Seitenverhältnis“

Darstellung auf dem TV-Gerät einstellen:

- **16:9 Normal** – 4:3-Filme werden auf einem 16:9-TV-Gerät in voller Höhe mit schwarzen Balken links und rechts dargestellt, also ebenso wie 16:9-Filme optimal.
- **16:9 Vollbild** – 4:3-Filme werden auf einem 16:9-TV-Gerät in voller Höhe und in der Breite gedehnt dargestellt, 16:9-Filme erscheinen optimal.

### „Auflösung“

Hiermit stellen Sie die Auflösung ein, mit der der Impaq 8000 alle Videos und Bilder an das TV-Gerät liefert.

**Automatisch** – es wird die höchstmögliche Auflösung automatisch ausgewählt (auch mit UHD-TVs).

**4K / Ultra HD** – nur für UHD-TVs, die mit „Automatik“ kein stabiles Bild zeigen (z. B. mit Blu-rays). Stellen Sie die Auflösung des Video-Ausgangs auf 4K, und skalieren Sie die Video-Auflösung von BD und Video-Dateien auf 4K hoch.

**Full HD** – für übliche Full-HD-TVs geeignet.

**HD ready** – für HD-Ready-Fernseher geeignet.

**SD** – nur für Nicht-HD-Geräte geeignet.

Nach dem Ändern der Auflösung erscheint ein Fenster, in dem Sie die neue Auflösung mit „OK“ bestätigen müssen, ansonsten wird nach 15 Sekunden auf die vorherige Auflösung zurückgeschaltet.

### „HDMI-Farbraum“

Anpassen der Farbwiedergabe an Ihr TV-Gerät. Beachten Sie hierzu bitte genau die Gebrauchsanleitung Ihres TV-Gerätes. Mögliche Einstellungen:

- **Automatisch** – automatischer Abgleich.
- **YCbCr** (auch YUV 4:4:4 genannt) – sollte nur mit entsprechend geeigneten TVs verwendet werden.
- **YCbCr422** (auch YUV 4:2:2 genannt) – optimal für übliche HDMI-Fernseher.
- **Full RGB** – 256 Werte je Farbe, für PC-Monitore.
- **RGB** – Werte je Farbe von 16 bis 235, für HDMI-TV-Geräte, die mit anderer Einstellung unsaubere Farben zeigen.

### „HDMI Deep Color“

„Deep Color“ ist eine Erweiterung des Farbspektrums über HDMI, die aber nicht von allen TV-Geräten dargestellt werden kann.

- **Automatisch** – automatische Einstellung.
- **Aus** – wenn „Autom“ verfälschte Farben zeigt.

### „HDMI 1080p 24Hz“

Filme werden auf Blu-ray Discs mit der vollen Auflösung und 24 Bildern/Sekunde (1080p24) gespeichert. Nicht alle Fernsehgeräte können diese Bildraten darstellen. Wenn das Bild flimmert oder stark ruckelt, schalten Sie diese Option aus. Ein leichtes regelmäßiges Ruckeln mit Blu-ray Discs ist dann aber unvermeidlich.

### „HDMI 3D“

Übertragung von dreidimensionalen Filmen ein- und ausschalten.



## Menü „Lautsprechereinstellungen“

### „Kanal-Konfiguration“

Hier stellen Sie ein, an welche Kanäle Lautsprecher angeschlossen sind. So kann das System den Ton optimal auf die Lautsprecher verteilen.

- **2.1** Nur Front-Boxen links/rechts und Subwoofer.
- **5.1** Alle Kanäle mit Lautsprechern bestückt.
- **7.1** Zusätzlich sind die hinteren (Rear-) Kanäle über den Ausgang **RC PRE OUT (20)** angeschlossen.

Bei einem Wechsel der Konfiguration erscheint automatisch das Menü „Lautsprecher-Größe“ (siehe unten).

### „Lautsprecher-Größe“

Hier stellen Sie die Größe der verwendeten Lautsprecher ein, damit diese optimal angesteuert werden. Je nach der Einstellung bei „Lautsprecher Konfiguration“ (siehe oben) stehen verschiedene Konfigurationen zur Auswahl, die als Buchstaben/Zahlenfolge und grafisch dargestellt werden:

Die Buchstaben repräsentieren die Lautsprecher:

Front-Kanäle  
Center  
Surround-Kanäle  
Rear-Kanäle.

Dabei steht S (small) für kleine und L (large) für große Lautsprecher.

Die Zahl am Ende gibt an, ob ein Subwoofer vorhanden ist („1“) oder nicht („0“).

#### Beispiele:

- S1: 2.1-System, kleine Front-Boxen mit Subwoofer
- LSS0: 5.1-System, große Front-Boxen, Center und Surround-Boxen klein, kein Subwoofer.
- LLLL1: 7.1-System, alle Lautsprecher groß, Subwoofer vorhanden.

### „Trennfrequenz“

Verwenden Sie Satelliten und Subwoofer, sollten Sie die optimale Trennfrequenz im Impaq 8000 wählen. Ansonsten leidet die Klangqualität und die Satelliten können beschädigt werden.

Mit der Trennfrequenz bestimmen Sie, bis zu welcher Frequenz Subwoofer und Satelliten arbeiten sollen. Mögliche Werte: 80 bis 250 Hz in zehn Schritten.

Angaben zur empfohlenen Trennfrequenz finden Sie in den technischen Daten der jeweiligen Satelliten in unserem Webshop.

### „Subwoofer-Phase“

Hiermit schalten Sie die Phasenverschiebung (180°) für den Subwoofer ein und aus. Wählen Sie die Stellung, bei der der Subwoofer am lautesten und präzisesten klingt.

## Menü „Audio Setup“

### „HDMI-Durchleitung“

Wenn Sie aus dem HDMI-Modus in Standby schalten, wird ein HDMI-Eingangssignal je nach Einstellung entweder zum HDMI-Ausgang durchgeleitet oder blockiert.

- Ein – Signal wird in Standby durchgeleitet
- Aus – Signal wird blockiert.

### „HDMI-Tonausgang“

Schaltet die Tonübertragung zum TV-Gerät am HDMI-Ausgang **HDMI TV (13)** ein und aus. Beim Abspielen von Filmen brauchen Sie in der Stellung „Deaktivieren“ den Fernseher nicht stumm zu schalten, um den Ton nur über die Lautsprecher des Receivers zu hören.

### „HDMI-Ausgang“

Bestimmt die Audio-Ausgabe am HDMI-Ausgang **HDMI TV (13)**. Mögliche Werte:

- **PCM** – Das Audiosignal wird auf 7.1 gemischt und als PCM übertragen (übliche Einstellung).
- **Bitstream** – Gibt den Datenstrom von der Blu-ray Disc unverändert weiter (nur für TV-Geräte mit Dolby- und DTS-Wiedergabe).
- **Bitstream erneut kodieren** – Gibt den Datenstrom von der Blu-ray Disc gemischt und codiert in einem einzigen Datenstrom weiter. Geeignet für Dolby TrueHD und DTS-HD Master Audio.

### „Down-Sampling“

Bestimmt die Abtastrate des Audio-Signals. Mögliche Werte:

- **48 kHz** – entspricht CD-Qualität
- **96 kHz** – entspricht DVD-Qualität
- **192 kHz** – keine Umsetzung (Blu-ray-Qualität)

## Menü „Audio Mapping“

Hiermit können Sie die Audio-Eingänge den HDMI-Eingängen zuordnen: Sie möchten Ihren PC oder eine Quelle mit DVI-Bilddausgang über HDMI anschließen, doch die Soundkarte bzw. das Gerät geben den Ton nur über einen optischen Ausgang wieder?

Ihr Impaq 8000 kann das: Wählen Sie den gewünschten HDMI-Eingang, und stellen Sie ganz rechts im Menü den gewünschten Audio-Eingang ein, in dem Fall „Optisch“.

## Menü „Sprache“

Hier legen Sie die Sprache für die System-Menüs und für die Wiedergabe von DVD/BD fest.

- **OSD** – Sprache der System-Menüs
- **Diskmenü** – Sprache der DVD/BD-Menüs\*
- **Disk Ton** – Sprache der DVD/BD-Audiospuren\*
- **Diskuntertitel** – Sprache der DVD/BD-Untertitel\*. Die Einstellung „Kein“ schaltet die Untertitel aus.

\*) sofern in gewünschter Sprache vorhanden

## Menü „Netzwerk“

Einstellen der Netzwerk- und Internet-Optionen.

### „Informationen“

Gibt eine Übersicht der aktuellen Einstellungen aus. Alle Werte können unter „IP-Einstellung“ (siehe unten) manuell eingestellt werden.

### „Anschlusstest“

Hiermit prüft der Impaq 8000, ob eine Netzwerk-Verbindung besteht und das Internet erreichbar ist. Am Ende erscheint „Erfolgreich“ oder „Verbindungsfehler“, drücken Sie dann auf **OK (26)**.

### „Internetverbindung“

Schaltet die Netzwerk-Verbindung ein und aus.

- **Active** – Netzwerk ist eingeschaltet.
- **Standby** – Netzwerk ist ausgeschaltet. In diesem Fall sind auch keine Netzwerk-Einstellungen möglich.

### „Anschlussart“

Legt die Art der Netzwerkverbindung fest:

- **Kabelgebunden** – der Impaq 8000 ist an der Buchse **LAN (11)** über ein Ethernetkabel mit einem Netzwerk/Router verbunden.

### „IP-Einstellung“

Netzwerk-Einstellungen festlegen.

- **Automatisch** – automatische Ermittlung der nötigen Parameter. Voraussetzung: Ein aktiver DHCP-Server (z. B. ein Router).
- **Manuell** – Die IP-Adresse und alle weiteren Werte müssen eingestellt werden. Diese Einstellungen sollten nur von einem Fachmann vorgenommen werden. Zur Eingabe die Zifferntasten **1...0 (22)** benutzen.
- **IP-Adresse:** Die Netzwerk-Adresse für den Receiver, bestehend aus vier Zahlen, die jeweils zwischen 0 und 255 liegen, z.B. 192.168.001.100.
- **Subnetzmaske:** Anhand der Netzmaske erkennt der Receiver, welche Adressen er im eigenen Netzwerk erreicht und welche er nur über den Gateway (Router) erreicht. Besteht aus vier Zahlen, die jeweils zwischen 0 und 255 liegen, z.B. 255.255.255.0.
- **Standard-Gateway:** Netzwerk-Adresse des Gateways (Router), der die Verbindung zum Internet herstellt.
- **DNS1:** Netzwerk-Adresse des primären Domain Name Servers (DNS), der für Domain-Namen (z.B. [www.teufel.de](http://www.teufel.de)) die entsprechende IP-Adresse findet. Vergleichbar mit einem Telefonbuch.
- **DNS2:** Wie zuvor, wird bei Ausfall des primären DNS benutzt. Diese Angabe ist optional.



## „BD-Live-Verbindung“

Bei vielen Blu-ray Discs können Sie per Menü-Klick über das Internet Zusatzinhalte wie Trailer, Dokumentationen oder Regiekommentare zum eingelegten Film herunterladen und anschauen. Auch die Teilnahme an interaktiven Onlinespielen oder Quizzes ist möglich.

**Hinweis:** Für diese Funktion muss ein USB-Stick mit ca. 1 GB freiem Speicher in einem der USB-Anschlüsse **(6)** oder **(14)** eingesteckt sein.

Hier legen Sie fest, ob BDs den Internet-Zugang benutzen dürfen.

- **Erlaubt** – allen BDs erlaubt.
- **Teilweise erlaubt** – nur für solche BD-Live-Inhalte erlaubt, die vom Inhaltseigentümer zertifiziert (freigegeben) wurden.
- **Verboten** – Zugriff für alle BDs verhindern.
- **„DLNA“**

Der Impaq 8000 ist ein Digital Media Player (DMP) in Anlehnung an die Spezifikationen der Digital Living Network Alliance (DLNA). Sofern Sie in Ihrem Netzwerk einen Digital Media Server (DMS, auch DLNA-Server genannt) betreiben, kann der Impaq 8000 Filme, Musik und Bilder von diesem Server abspielen (siehe Seite 35).

Diese Einstellung aktiviert oder deaktiviert den DMP.

## „Proxy-Einstellungen“

Einstellungen für die Internet-Verbindung über einen Proxy-Server festlegen. Die nötigen Parameter (URL oder IP-Adresse sowie Port) erhalten Sie vom Betreiber Ihres Proxy-Servers.

## Menü „Kabellos“

In diesem Menü stellen Sie die Funkverbindung zu Ihrem Funk-Subwoofer und/oder Ihrem Bluetooth®-Quellgerät her. Dieser Vorgang wird „Koppeln“ oder englisch „Pairing“ genannt.

### „Kabelloser Subwoofer“

Nach Anwahl dieses Menüpunkts erscheint im Fenster der Hinweis „Verbinde“. Drücken Sie nun die Taste **OK (26)**, sucht der Impaq 8000 nach einem kabellosen Subwoofer.

Starten Sie an dem Funk-Subwoofer den Verbindungsaufbau (siehe entsprechende Gebrauchsanleitung).

Nach kurzer Zeit ist die Verbindung hergestellt, als Status wird „Verbunden“ angezeigt und Sie können den kabellosen Subwoofer mit dem Impaq 8000 benutzen.

### „Bluetooth“

1. Nach Anwahl dieses Menüpunkts erscheint auf dem Bildschirm der Hinweis, dass Bluetooth® aktiviert wird. Drücken Sie zum Fortfahren die Taste **OK (26)**, oder zum Abbrechen die Taste **↵ (51)**. Der Impaq 8000 sucht nun nach einem Bluetooth®-Gerät.
2. Lassen Sie Ihr Quellgerät/Smartphone ebenfalls nach Bluetooth®-Geräten suchen (siehe Bedienungsanleitung des Quellgeräts). In der Liste der gefundenen Geräte sollte nach dem Suchlauf auch „Teufel Impaq 8000“ aufgeführt sein.
3. Wählen Sie „Teufel Impaq 8000“ aus der Liste der gefundenen Geräte aus. Das Pairing ist damit erfolgt und Ihr Impaq 8000 arbeitet jetzt als Bluetooth®-Wiedergabegerät. Alle Töne, die sonst von Ihrem Quellgerät/Smartphone abgespielt würden, werden nun vom Impaq 8000 wiedergegeben.

Der Bluetooth®-Betrieb ist ab Seite 30 beschrieben.



## Menü „System“

### „Systeminformationen“

Mit diesem Menüpunkt rufen Sie den Stand der Firmware Ihres Impaq 8000 ab.

### „Bildschirmschoner“

Nach einer hier einstellbaren Zeit der Inaktivität, schaltet der Receiver den Bildschirm dunkel, um z. B. Einbrennungen bei Plasma-Bildschirmen zu vermeiden.

Mögliche Werte: 5, 10, 15, 20 Minuten und Off.

### „Auto Aus“

Nach dem Aktivieren des Bildschirmschoners (s.o.) wartet der Receiver die hier einstellbare Zeit, bis er automatisch in den Ruhezustand (Standby) schaltet. Mögliche Werte: 30 Minuten, 60 Minuten, nie.

### „Disk Auto Start“

Mit dieser Einstellung legen Sie fest, ob die Wiedergabe nach dem Einlegen einer CD/DVD/BD automatisch starten soll oder nicht. Mögliche Werte:

- **Ein** – Wiedergabe startet automatisch (mit manchen Blu-ray Discs nicht möglich)
- **Aus** – Wiedergabe startet nicht automatisch.

### „HDMI CEC“

Ist diese Funktion eingeschaltet, werden CEC-kompatible Geräte per Steuerbefehl über die HDMI-Verbindung gesteuert. So werden z.B. über die Fernbedienung des TV-Geräts daran angeschlossene Geräte automatisch ein- und ausgeschaltet.

Mögliche Werte: Ein, Aus.

### „HDMI ARC“

Schaltet den Audio-Rückkanal (ARC – Audio Return Channel) ein, um Fernsehton über das HDMI-Kabel wiederzugeben (siehe „TV-Gerät“ auf Seite 13).

Das TV-Gerät muss diese Funktion unterstützen.

### „BD-Live-Speicher“

Die BD-Live-Funktion legt auf dem USB-Stick einen Ordner „BUDA“ zur Speicherung von Daten an. Wenn der Speicherplatz auf dem Stick zur Neige geht, können Sie die Daten hier löschen.

- **Informationen** – Anzeige des freien Speicherplatzes auf dem eingesteckten USB-Stick, oder Anzeige „Kein USB“.

- **BD-Live-Daten löschen** – Den von BD-Live belegten Speicher auf dem USB-Stick löschen.

### „DMR“

Schaltet den DLNA-DMR (Digital Media Renderer) ein und aus (siehe „DLNA-Betrieb“ auf Seite 35).

### „DivX® VOD DRM“

Hier finden Sie den DivX® VOD-Registrierungs-Code Ihres Impaq 8000. Mithilfe dieses Codes können Sie Ihr Gerät registrieren, um durch Urheberrecht und Kopierschutz abgesicherte DivX®-Videos abspielen zu können. Mehr dazu erfahren Sie auf der Website [vod.divx.com](http://vod.divx.com).

### „Firmware-Update“

Sofern der Impaq 8000 ständig mit dem Internet verbunden ist, prüft er bei jedem Einschalten, ob eine aktualisierte Version seiner Betriebssoftware („Firmware“) verfügbar ist und startet nach Bestätigung den Update-Vorgang.

Mit diesem Menüpunkt können Sie manuell das Update für Ihren Impaq 8000 über die Internet-Verbindung laden. Folgen Sie dazu den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Alternativ können Sie die neue Firmware von der Teufel Website herunterladen und auf einen USB-Stick speichern. Sobald Sie den USB-Stick in die USB-Buchse (**14**) gesteckt haben, wird die neue Firmware erkannt. Dies wird durch ein Info-Fenster auf dem Bildschirm angezeigt. Folgen Sie den Anweisungen, um das Update zu durchzuführen.

Das Update dauert mehrere Minuten, in denen Sie das Gerät nicht ausschalten und die Internet-Verbindung nicht unterbrechen dürfen. Nach dem Update setzen Sie den Impaq 8000 auf die Standardeinstellungen zurück (siehe folgenden Abschnitt).

### „Standardeinstellungen“

Hiermit setzen Sie alle Einstellungen des Receivers auf die Werkseinstellungen zurück. Ihre individuellen Einstellungen müssen Sie danach erneut vornehmen.



## Menü „Sicherheit“

Einstellen der Kindersicherung für BD/DVD-Wiedergabe. Einige BD/DVDs sind für bestimmte Altersstufen gekennzeichnet und können bei entsprechender Einstellung nicht abgespielt werden. Leider sind viele BD/DVDs nicht entsprechend geschützt und bei selbstgebrannten Kopien und Video-Filmen gibt es diesen Schutz nicht.

Zum Ändern der Einstellung benötigen Sie ein Passwort aus vier Ziffern. **Werkseitig lautet es „0000“** (viermal die Ziffer Null).

### „Passwort ändern“

1. Zunächst das aktuelle Passwort mit den Zifferntasten **1...0 (22)** eingeben.
2. Dann zwei Mal das neue Passwort mit den Zifferntasten **1...0 (22)** eingeben.

Merken Sie sich das neue Passwort gut! Im Notfall können Sie den Receiver auf die Standardeinstellungen zurücksetzen (siehe Menü „System“).

### „Kindersicherung“

Einstellen der Schutzstufe. Es stehen acht Stufen zur Verfügung, die den Empfehlungen der MPAA (Motion Picture Association of America) für die Einstufung von Filmen entsprechen. Dieses System ist nur bei amerikanischen DVDs/BDs wirksam.

Um dieses Menü öffnen zu können, werden Sie nach dem Passwort gefragt.

- **Aus** – Hiermit wird der Schutz ausgeschaltet. Es können alle Filme ohne Einschränkungen abgespielt werden.
- **KINDER** – für Kinder geeignet.
- **G** – alle Kinder und allgemeine Aufsicht.
- **PG** – Elterliche Aufsicht.
- **PG-13** – Elterliche Aufsicht für Kinder unter 13 Jahren.
- **PGR** – Elterliche Aufsicht erforderlich.
- **R** – Betrachtung eingeschränkt.
- **NC-17** – Nicht erlaubt für 17-jährige und darunter.
- **ERWACHSENEN** – nur Erwachsene.



## Hauptmenü „Klang“

In diesem Menü stellen Sie das Soundsystem des Impaq 8000 ein.

### Menü „Dynamikbereich“

Hiermit lassen sich hohe Lautstärkespitzen verhindern, die 10 höchsten Pegeln auf CD, DVD und BD werden begrenzt. Beachten Sie bitte, dass dies nur mit Dolby-Digital-Tonspuren funktioniert.

### Menü „Klang“

Hier stellen Sie den Klang in zwei Bereichen ein:

**Bässe** tiefe Töne

**Höhen** hohe Töne

Jeden Bereich können Sie von „-10 dB“ (absenken) bis „+10 dB“ (anheben) einstellen.

(Siehe auch „Klang einstellen“ auf Seite 16.)

### Menü „Pegel“

Für jeden Lautsprecher können Sie hier die relative Lautstärke im Bereich von „+10 dB“ bis „-10 dB“ erhöhen oder verringern. Markieren Sie dabei den „dB“-Wert und verändern Sie ihn mit den Navigationsstasten **▲▼ (25)**.

(Siehe auch „Kanalpegel einstellen“ auf Seite 17.)

### Menü „Testton“

Lautstärke-Anpassung mit Testton. Wie zuvor bei „Pegel“ beschrieben, können Sie hier für jeden Lautsprecher die relative Lautstärke erhöhen oder verringern. Hierbei wird jedoch die Tonwiedergabe durch einen Testton (ein Rauschen) ersetzt, dessen Lautstärke Sie mit dem Regler **(5)** und den Tasten **Volume +/- (28)** einstellen können. Der Testton verstummt, sobald Sie das Untermenü verlassen.

### Menü „Lipsync“

Die digitale Bildverarbeitung im Fernsehgerät braucht etwas Zeit. Damit Bild und Ton synchron bleiben, verzögern Fernsehgeräte den Ton um einige Millisekunden. Damit der Ton Ihres Impaq 8000 ebenfalls synchron ist, können Sie hier die Audio-Verzögerung für bestimmte Eingänge im Bereich von 0 bis 200 ms einstellen.

(Siehe auch „Audio-Verzögerung einstellen“ auf Seite 17.)

### Menü „Eingangspiegel“

Hier können Sie für jede Quelle die relative Lautstärke im Bereich von -10 dB bis +10 dB einstellen, um so unterschiedliche Pegel der internen und externen Quellen anzugleichen.

### Menü „Entfernung“

Durch unterschiedliche Entfernungen der Lautsprecher zum Hörplatz kann der Raumklang-Eindruck gestört sein. Zum Ausgleich dieser Laufzeit-Unterschiede stellen Sie hier die Entfernungen vom Hörplatz zu jedem Lautsprecher im Bereich von 0 bis 1200 cm ein.



## Hauptmenü „Quelle“

Hier können Sie die Quelle einstellen.

**Hinweis:** Einen DLNA-Server erreichen Sie durch Wahl von „Disc“ oder über den Hauptmenü-Punkt „Meine Medien“.

# Radio-Betrieb

Das Radio kann Mono- und Stereosender im UKW-Bereich von 87,5 bis 108 MHz empfangen, RDS-Betrieb ist möglich.

Drücken Sie die Taste **RADIO (35)**, um das Radio als Quelle zu aktivieren.

## Radiosender einstellen

Mit den Navigationstasten ◀▶ (**25**) stellen Sie die Empfangsfrequenz ein:

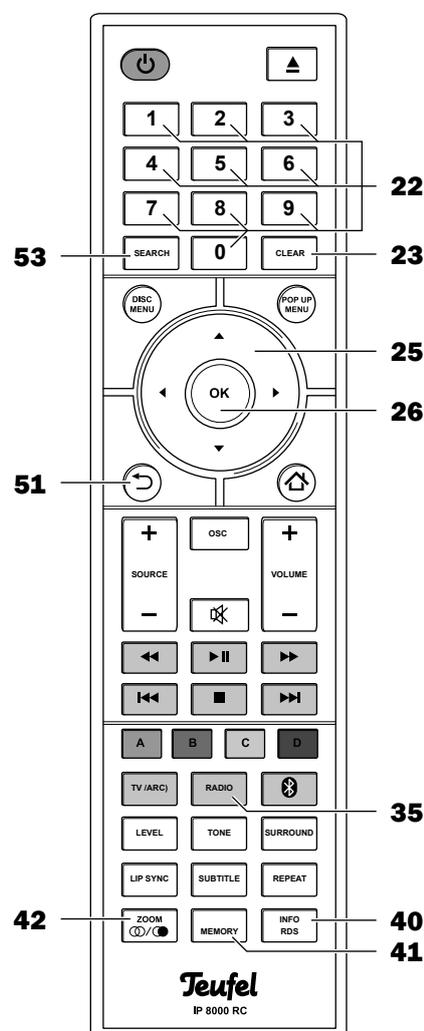
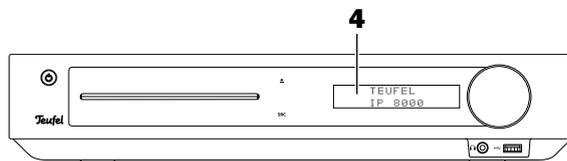
- Automatisch: Nach langem Drücken (ca. eine Sekunde) der Taste startet der Sendersuchlauf in die gewünschte Richtung (Taste dann loslassen), bis der nächste Sender mit ausreichend hoher Sendeleistung gefunden wurde.
- Manuell: Bei jedem Antippen der Taste wird die Frequenz um 0,05 MHz erhöht bzw. verringert.

Im Display (**4**) und auf dem Bildschirm wird die eingestellte Frequenz angezeigt.

Überträgt der Sender ein RDS-Signal, wird nach einigen Sekunden der Name des Senders und ggf. der Radio-Text auf dem Display (**4**) und dem Bildschirm angezeigt – eventuell müssen Sie dazu erst die Taste **INFO/RDS (40)** drücken. Auf dem angeschlossenen Bildschirm wird zusätzlich der Programm-Typ angezeigt.

Mit der Taste **INFO/RDS (40)** können Sie die Anzeige der RDS-Informationen in der unteren Zeile im Display (**4**) zwischen Radiotext und Programmtyp (PTY) umschalten oder RDS ganz ausschalten – die obere Zeile zeigt dann die Senderspeicher-Nummer (falls gewählt), die untere die Senderfrequenz.

Bei schwachen Sendern kann es im Stereo-Betrieb zu Störungen kommen. In dem Fall schalten Sie durch Drücken der Taste **ZOOM/Ⓞ/● (42)** auf Mono-Betrieb um.



## Senderspeicher

Ihr Impaq 8000 kann 30 Sender speichern. Die gespeicherten Sender können Sie bequem auswählen.

### Sender manuell speichern

1. Gewünschten Sender wie zuvor beschrieben einstellen.
2. Taste **MEMORY (41)** drücken.  
Im Display **(4)** und auf dem Bildschirm erscheint blinkend die Nummer des ersten freien Speicherplatzes.
3. Mit den Zifferntasten **1...0 (22)** zweistellig die gewünschte Speicherplatz-Nummer eingeben, oder mit den Navigationstasten **▲▼ (25)** einen Speicherplatz wählen.
4. Taste **MEMORY (41)** erneut drücken.  
Die Speicherplatz-Nummer hört auf zu blinken.  
Damit ist der Sender gespeichert.

### Sender automatisch speichern

**Hinweis:** Hierbei werden alle gespeicherten Sender gelöscht.

1. Drücken Sie die Taste **SEARCH (53)**.  
Im Display **(4)** erscheint die Frage „APS Start?“
2. Drücken Sie zum Fortfahren die Taste **OK (26)**, oder zum Abbrechen die Taste **↵ (51)**.
3. Der Sendersuchlauf startet. Das Radio sucht nun nach Sendern mit ausreichender Empfangsqualität und speichert diese automatisch ab.  
Wenn alle 30 Speicher belegt sind, oder das Ende des Frequenzbands erreicht wurde, stoppt der Suchlauf und stellt den zuletzt gefundenen Sender ein.

### Gespeicherte Sender wählen

Die gespeicherten Sender können Sie nacheinander mit den Navigationstasten **▲▼ (25)** oder den Sprungtasten **◀◀ (47)** bzw. **▶▶ (32)** abrufen, oder direkt mit den Zifferntasten **1...0 (22)** zweistellig wählen.

### Gespeicherte Sender löschen

Zum Löschen des aktuell eingestellten Senderspeichers drücken Sie die Taste **CLEAR (23)**.

# Bluetooth®-Betrieb

Kompatible Bluetooth®-Geräte wie z. B. die meisten Smartphones können Sie über Bluetooth® mit Ihrem Impaq 8000 verbinden. Die Tonausgabe des Smartphones erfolgt dann über den Impaq 8000.

Das Bluetooth®-Funksystem hat eine Reichweite von ca. 10 Metern, die durch Wände und Einrichtungsgegenstände beeinträchtigt wird. Falls die Verbindung abbricht, versucht der Impaq 8000 einen neuen Verbindungsaufbau, bis Sie eine andere Quelle wählen.

## HINWEIS

**Nutzen Sie die Bluetooth®-Funktion nur an Orten, an denen drahtlose Funkübertragung gestattet ist.**

**Bitte beachten Sie, dass sich das Bluetooth®- und NFC-Verhalten je nach Betriebssystem des Quellgeräts unterscheiden kann.**

## Bluetooth®-Optionen

Je nach Gerätetyp verfügt Ihr Quellgerät/ Smartphone evtl. über einige Bluetooth®-Optionen, wie z.B. Medienwiedergabe und Anruhfunktion. Hier können Sie die Optionen Ihren Wünschen entsprechend ein- und ausschalten.

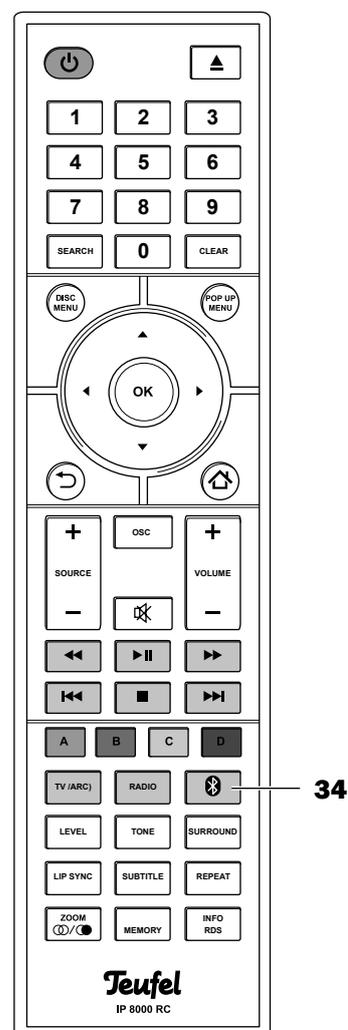
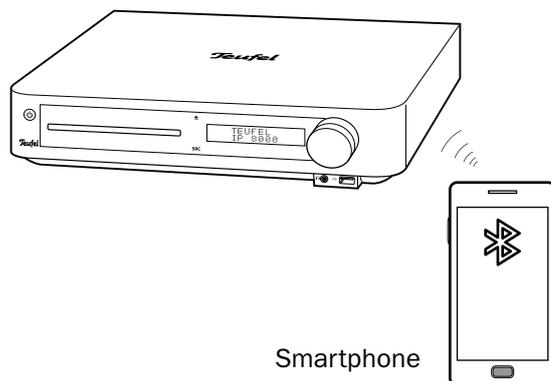
Nähere Informationen zu den Bluetooth®-Optionen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Quellgeräts/Smartphones.

## Koppeln (Pairing)

Um den Ton Ihres Quellgeräts per Bluetooth® über Ihren Impaq 8000 auszugeben, müssen Sie die Geräte miteinander verbinden. Das wird „Koppeln“ oder „Pairing“ genannt. Der Impaq 8000 beherrscht das manuelle und das automatische Koppeln per NFC.

## Manuell Koppeln

1. Schalten Sie an Ihrem Quellgerät (z.B. Smartphone) die Bluetooth®-Funktion ein.
2. Wählen Sie mit der Taste **Ⓜ (34)** den Eingang „Bluetooth“ am Impaq 8000 aus. Im Display erscheint „BT“ und nach einem Augenblick „Disconnected“ (nicht verbunden).
3. Drücken Sie die Taste **Ⓜ (34)** und halten Sie sie ca. 3 Sekunden lang gedrückt. Im Display erscheint „Pairing“.  
Das Gerät befindet sich nun im Pairing-Modus.



4. Lassen Sie Ihr Quellgerät/Smartphone nach Bluetooth®-Geräten suchen. Mehr Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Quellgeräts.

In der Liste der gefundenen Geräte sollte nach dem Suchlauf auch „Impaq 8000“ aufgeführt sein.

5. Wählen Sie „Impaq 8000“ aus der Liste der gefundenen Geräte aus.

Das Pairing ist damit erfolgt und Ihr Impaq 8000 arbeitet jetzt als Bluetooth®-Wiedergabegerät. Alle Töne, die sonst von Ihrem Quellgerät/ Smartphone abgespielt würden, werden nun vom Impaq 8000 wiedergegeben.

### Koppeln per NFC

NFC (Near Field Communication) ist ein Übertragungsstandard zum kabellosen Austausch von Daten über eine kurze Distanz. Ihr Impaq 8000 kann über NFC eine Verbindung zu einem kompatiblen Quellgerät herstellen.

1. Schalten Sie die NFC-Funktion an Ihrem Quellgerät ein (Bluetooth® muss am Quellgerät nicht eingeschaltet sein).

2. Halten Sie Ihr Quellgerät dicht an die NFC-Kontaktzone  auf der Oberseite des Impaq 8000s (siehe Abb. rechts).

Ist als Quelle FM oder AUX gewählt, wechselt der Impaq 8000 automatisch in den Bluetooth®-Modus. Nach kurzer Zeit werden Sie aufgefordert, die NFC-Verbindung zu erlauben.

3. Bestätigen Sie die Aufforderung an Ihrem Quellgerät.

Das Pairing ist damit erfolgt und Ihr Impaq 8000 arbeitet jetzt als Bluetooth®-Wiedergabegerät. Alle Töne, die sonst von Ihrem Quellgerät/ Smartphone abgespielt würden, werden nun vom Impaq 8000 wiedergegeben.

### Wiedergabe

 Die Lautstärkeeinstellung des Quellgeräts hat auch Einfluss auf die Lautstärke des Impaq 8000s.

1. Wählen Sie Bluetooth® mit der Taste  (**34**) als Quelle aus.

2. Schalten Sie an Ihrem Quellgerät die Bluetooth®-Funktion ein.

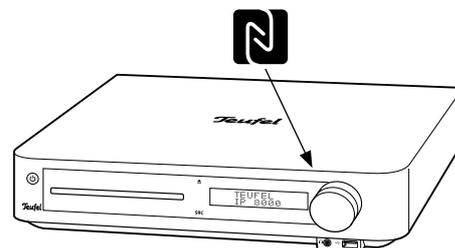
3. Starten Sie die Wiedergabe an Ihrem Quellgerät.

– Je nach Quellgerät können Sie die Wiedergabefunktionen des Impaq 8000 ganz oder teilweise mit Ihrem Quellgerät benutzen (siehe „Wiedergabefunktionen“ auf Seite 36). Ansonsten steuern Sie die Wiedergabe an Ihrem Quellgerät.

– Handelt es sich bei Ihrem Quellgerät um ein Smartphone, wird die Bluetooth®-Verbindung bei einem eingehenden Anruf unterbrochen und Sie können wie gewohnt telefonieren. Nachdem Sie Ihr Telefonat beendet haben, werden die Töne wieder wie zuvor umgeleitet und von Ihrer Impaq 8000 wiedergegeben.

– Sofern Ihr Bluetooth®-Quellgerät über ein USB-Ladekabel verfügt, können Sie es zur Stromversorgung an die USB-Buchsen (**6**) oder (**14**) anschließen.

– Zum Beenden der Bluetooth®-Verbindung schalten Sie die Bluetooth®-Funktion an Ihrem Quellgerät aus und wählen am Impaq 8000 eine andere Quelle.



# BD/DVD/CD-Betrieb



Unterstützte Datenformate		
Video	Audio	Bilder
BD	AAC	JPEG
DVD	MKA	HD-JPEG
ASF	MP3	JPEG
DivX/Xvid	WMA	Progressive
DivX-HD	FLAC	BMP
Divx plus HD	WAV	PNG
MKV	LPCM	GIF
MP4	Ogg Vorbis	
MPEG-1/-2	Real Media Audio	
MPG		
WMV	WMV	
FLV	MLP	
VOB	HDCD	
AVCHD		
VCD		
SVCD		

## Geeignete BDs/DVDs/CDs

- Verwenden Sie nur handelsübliche BDs/DVDs/CDs, die eines der nebenstehenden Symbole tragen.
- Verwendbar sind normale BDs/DVDs/CDs mit 80 und 120 mm Durchmesser.
- Die abspielbaren Datenformate finden Sie in nebenstehender Tabelle.
- Das Gerät spielt DVDs mit dem Ländercode „2“ ab.
- Selbstgebrannte Discs sind normalerweise lesbar, hier kann es aber durch zu hohe Brenngeschwindigkeit oder mangelhafte Rohlinge zu Problemen kommen.
- Nicht immer lesbar sind Discs, die für den gewerblichen Bereich produziert wurden.

## Vom Umgang mit Discs

Jede Disc ist von einer widerstandsfähigen Kunststoffschicht umgeben, die sie gegen äußere Einflüsse schützt. Dennoch müssen Sie die Disc stets vor Verschmutzungen und Kratzern schützen.

Ihr Impaq 8000 kann kleinere Schäden auf der Disc ausgleichen. Größere Kratzer oder andere Beschädigungen können zu „Hängern“ oder ähnlichen Fehlern führen. Zum richtigen Umgang mit Discs auch die Hinweise auf der Disc-Hülle beachten!

## Disc abspielen

### ⚠ VORSICHT



**Bei Betrieb mit geöffnetem Gehäuse wird unsichtbare Laserstrahlung bzw. sichtbares Laserlicht freigesetzt.**

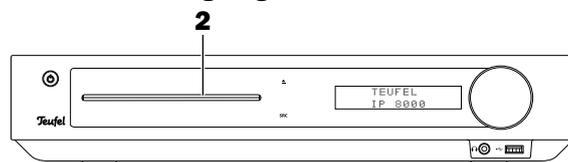
- Nicht in den Strahl blicken, auch nicht mit optischen Instrumenten.

### HINWEIS

#### Beschädigungsgefahr!

- Keinesfalls mehrere Discs übereinander einlegen.
- Keine anderen Gegenstände als BDs/DVDs/CDs einlegen.

1. Rufen Sie das Hauptmenü durch Drücken der Taste **⏏ (27)** auf.
2. Schieben Sie die BD/DVD/CD mit der beschrifteten Seite nach oben vorsichtig in den Disc-Einzug **(2)**. Die Disc wird eingezogen.



Je nach Einstellung und Disc beginnt die Wiedergabe nach einigen Sekunden automatisch, oder es erscheint ein Menü (siehe „Dateiauswahl“ auf Seite 39).

- Laden Sie eine BD oder DVD, die bereits abgespielt wurde und die während des Abspielens oder nach einmal STOP Drücken ausgeworfen wurde, erscheint ein Fenster, in dem Sie wählen

können, ob Sie ab der zuletzt gesehenen Stelle weitersehen wollen oder von Anfang an. Wählen Sie nichts, startet die Disc nach kurzer Zeit von der letzten gesehenen Stelle.

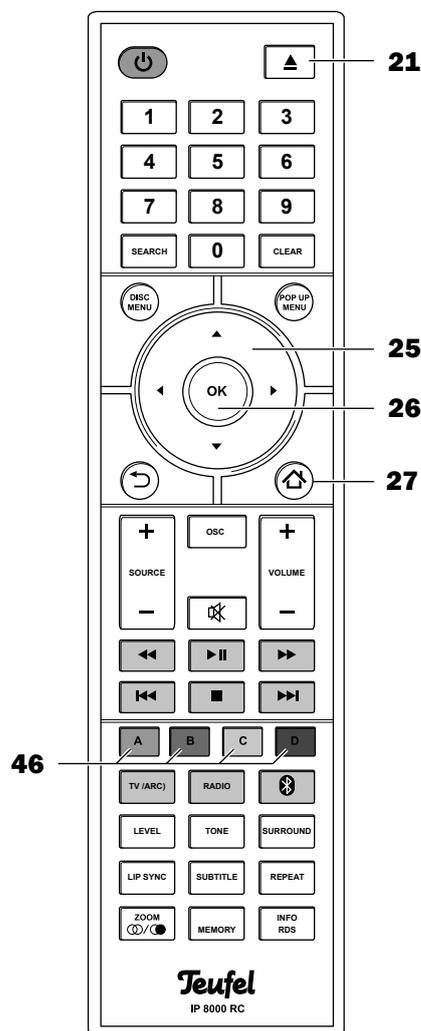
Hinweis: Diese Funktion wird nicht von allen Disc-Typen unterstützt.

- Haben Sie eine Blu-ray eingelegt, erscheint kurz ein Hinweis im Display, dass der BD-Live-Speicher geprüft wird, der eventuell als Speicherplatz für weitere abrufbare Disc-Informationen belegt werden kann.  
Eine Blu-ray ist aber auch ohne BD-Live-Speicher normal abspielbar.
- Sollte das Hauptmenü des Impaq 8000 angezeigt werden, wählen Sie mit den Navigationstasten ◀▶ (25) den Punkt „Meine Medien“, und drücken Sie die Auswahltaste OK (26).
- Wählen Sie nun mit den Navigationstasten ▲▼ (25) den Punkt mit dem Disc-Symbol „Ⓛ“, und drücken Sie die Auswahltaste OK (26).

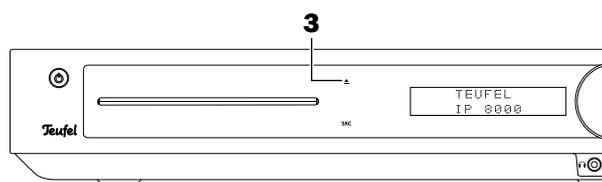
Die Menüs der BD/DVD steuern Sie mit den Navigationstasten ▲▼◀▶ (25) und der Auswahltaste OK (26).

Viele BD-Programme verwenden auch die farbigen Steuertasten A B C D (46).

Die Wiedergabe-Funktionen für Disc, USB und DLNA sind identisch und werden im Abschnitt „Wiedergabe-Funktionen“ auf Seite 36 beschrieben.



## Disc auswerfen



1. Drücken Sie die Taste ▲ (3) bzw. (21). Die Disc wird nach vorn herausgeschoben.
2. Entnehmen Sie die Disc vorsichtig aus dem Einzug.

# USB-Betrieb

Ihr Impaq 8000 kann USB-Speicher-Sticks und USB-Festplatten der Spezifikationen USB 1.0 bis 3.0 lesen und darauf gespeicherte Fotos, Musik-Dateien sowie Videos wiedergeben. Auch der direkte Anschluss einiger CamCorder und die Wiedergabe der darauf im Format AVCHD gespeicherten Filme ist möglich.

Die abspielbaren Datenformate finden Sie in der Tabelle auf Seite 32.

## Vom Umgang mit mobilen Speichern

USB-Sticks sind empfindliche elektronische Geräte und müssen entsprechend behandelt werden. Wenn Sie Ihren Speicher nicht benutzen, verschließen Sie ihn unbedingt mit einer Schutzhülle oder -kappe.

### HINWEIS

#### Beschädigungsgefahr!

- Benutzen Sie keine Speicher, die mechanische Beschädigungen aufweisen oder die in Flüssigkeit gefallen sind.
- Setzen Sie die Speicher nicht dem prallen Sonnenlicht aus.

**Durch unsachgemäße Behandlung kann es zu Datenverlusten kommen!**

- Fertigen Sie möglichst Sicherheitskopien Ihrer Daten an.

## USB-Gerät verbinden und wiedergeben

Stecken Sie den USB-Stick bzw. den Stecker Ihres USB-Gerätes in eine der USB-Buchsen (6) oder (14). Der Stecker passt nur in einer Stellung in die Buchse.

1. Rufen Sie das Hauptmenü durch Drücken der Taste  $\uparrow$  (27) auf.
2. Wählen Sie mit den Navigationstasten  $\blacktriangleleft \blacktriangleright$  (25) den Punkt „Meine Medien“, und drücken Sie die Auswahltaste **OK** (26).
3. Wählen Sie nun mit den Navigationstasten  $\blacktriangleup \blacktriangledown$  (25) den Punkt „USB1“, und drücken Sie die Auswahltaste **OK** (26).  
Falls mehrere USB-Speicher angeschlossen sind oder sich auf einem USB-Speicher mehrere Partitionen befinden, werden diese durchnummeriert.

Kurze Zeit später erscheint die Dateiauswahl (siehe Seite 39) mit den Punkten Bild, Musik, Video und AVCHD.

Die Wiedergabe-Funktionen für Disc, USB und DLNA sind identisch und werden im Abschnitt „Wiedergabe-Funktionen“ auf Seite 36 beschrieben.

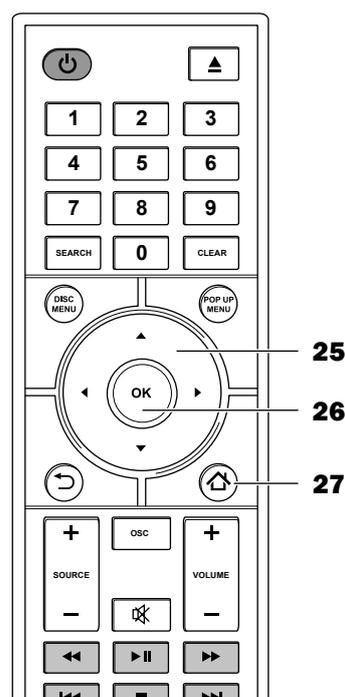
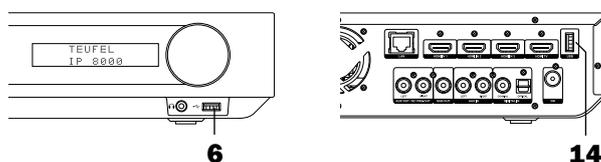
## USB-Gerät entfernen

### HINWEIS

#### Beschädigungsgefahr!

- Entfernen Sie das USB-Gerät nie, wenn der Impaq 8000 noch darauf zugreift!

1. Rufen Sie das Hauptmenü durch Drücken der Taste  $\uparrow$  (27) auf.
2. Warten Sie, bis die Wiedergabe gestoppt ist.
3. Ziehen Sie den USB-Stecker aus der USB-Buchse (6) oder (14).



Die Digital Living Network Alliance (DLNA) ist ein Zusammenschluss von Firmen aus der Computer- und Unterhaltungsgeräte-Industrie, die gemeinsame Standards zur Verbindung dieser Geräte entwickeln. Der Impaq 8000 ist ein nach DLNA zertifizierter „Digital Media Player“ (DMP) und Digital Media Renderer (DMR).

## DMP

Als DMP kann sich der Impaq 8000 über das Netzwerk mit jedem lokalen DLNA Digital Media Server (DMS) verbinden und dort bereitgestellte Medien anzeigen und abspielen. DMS gibt es als Programme für alle Phone- und PC-Betriebssysteme. Auch einige Netzwerkfestplatten (NAS) und Videokameras verfügen über entsprechende Funktionen.

Für den DMP-Betrieb benötigen Sie einen solchen Server in Ihrem Netzwerk und der DLNA-Betrieb muss aktiviert sein (siehe „DLNA“ im Menü „Netzwerk“ auf Seite 23).

Der Impaq 8000 sucht automatisch nach DLNA-Servern im Netzwerk und zeigt diese im Menü „Meine Medien“ an.

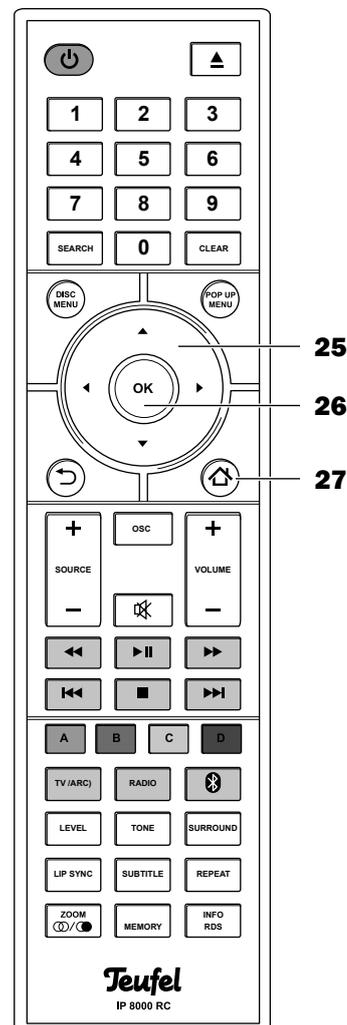
1. Rufen Sie das Hauptmenü durch Drücken der Taste  (**27**) auf.
2. Wählen Sie mit den Navigationstasten   (**25**) den Punkt „Meine Medien“, und drücken Sie die Auswahltaste **OK (26)**.  
 DLNA-Server sind mit diesem Symbol und ihrem Namen aufgeführt.
3. Falls Ihr DLNA-Server nicht angezeigt wird, stellen Sie sicher, dass Ihr Server online ist. Wählen Sie dann mit den Navigationstasten   (**25**) den Punkt den Punkt „DLNA-Suche“, und drücken Sie die Auswahltaste **OK (26)**.  
Nach kurzer Zeit sollte Ihr Server aufgelistet sein.
4. Wählen Sie mit den Navigationstasten   (**25**) den gewünschten DLNA-Server, und drücken Sie die Taste **OK (26)**. Kurze Zeit später erscheint die Dateiauswahl (siehe Seite 39) mit den Punkten Bild, Musik und Video.

Die Wiedergabe-Funktionen für Disc, USB und DLNA sind identisch und werden im Abschnitt „Wiedergabe-Funktionen“ auf Seite 36 beschrieben.

## DMR

Als DMR stellt der Impaq 8000 seine Wiedergabefunktionen im Netzwerk zur Verfügung und kann von einem Digital Media Controller (DMC) gesteuert werden.

Der DMR-Betrieb muss dazu im Menü aktiviert sein (siehe „DMR“ im Menü „System“ auf Seite 24).



# Wiedergabe-Funktionen

## Wiedergabe allgemein

- Wiedergabe unterbrechen: Taste ►|| (31) drücken. Während der Pause wird ein Standbild angezeigt.
- Wiedergabe fortsetzen: Taste ►|| (31) erneut drücken.
- Nächsten Titel oder nächstes Kapitel wiedergeben: Taste ►► (32) antippen.
- Titel oder Kapitel von vorn beginnen: Taste ◀◀ (47) kurz antippen.
- Vorherigen Titel oder vorheriges Kapitel wiedergeben: Taste ◀◀ (47) zwei Mal kurz antippen.
- Titel schnell abspielen: Taste ◀◀ (48) oder ►► (30) antippen. Bei jedem Antippen erhöht sich die Abspielgeschwindigkeit: 2x, 4x, 8x, 16x, 32x. Die Wiedergabe erfolgt ohne Ton; im Display (4) sehen Sie die abgelaufene Zeit des Titels. Zum Fortsetzen der normalen Wiedergabe Taste ►|| (31) drücken.
- Wiedergabe anhalten: Taste ■ (33) drücken. In der oberen linken Ecke des TV-Bildschirms erscheint ein rotes Viereck. Die Wiedergabe kann jederzeit durch Drücken der Taste ►|| (31) fortgesetzt werden. Im Gegensatz zur Pausenfunktion wird kein Standbild angezeigt.
- Wiedergabe beenden: Taste ■ (33) zwei Mal drücken. Das vorherige Menü erscheint.

### Nur bei Video-Wiedergabe:

- Untertitel um- oder ausschalten (sofern auf der BD/DVD vorhanden): Taste **SUBTITLE (39)** antippen.

### Nur bei Video- oder Bild-Wiedergabe:

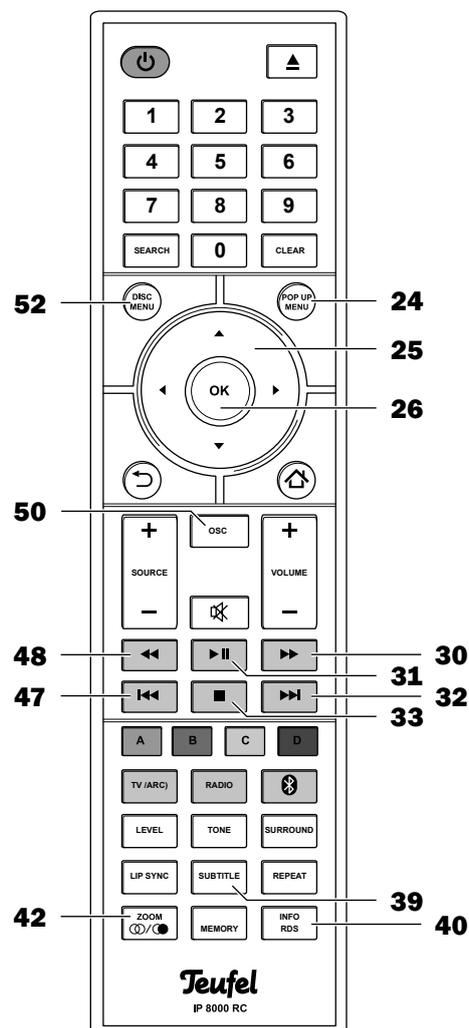
- Während einer Video- oder Bild-Wiedergabe schalten Sie mit der Taste **ZOOM/⊙/● (42)** den Zoom-Faktor des Bildes in dieser Reihenfolge um: 2x, 3x, 4x, 1/2x, 1/3x, 1/4x, 1x

## BD- und DVD-Wiedergabe

BD-/DVD-Menü aufrufen: Taste **DISC MENU (52)** drücken.

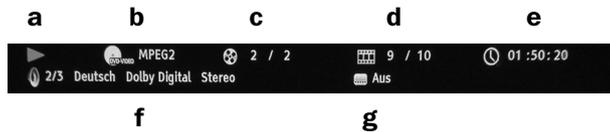
Popup-Menü aufrufen (sofern auf der BD/DVD vorhanden): Taste **POP UP MENU (24)** drücken.

Wiedergabe fortsetzen: Erneut Taste **POP UP MENU (24)** drücken.



## Informationen einblenden

Durch Drücken und längeres Halten der Taste **INFO/RDS (40)** können Sie am oberen Bildschirmrand während der Wiedergabe ein Info-Fenster einblenden:



- a** Aktive Funktion, hier Wiedergabe
- b** Medienart (BD, DVD, VCD, DatenDisc) und Videodatei-Format
- c** Aktueller Titel / Anzahl Titel auf Disc
- d** Aktuelles Kapitel / Anzahl Kapitel in Titel
- e** Abgespielte Zeit des aktuellen Titels mit der Taste **INFO/RDS (40)** umschalten auf Titel-Zeit („TT“) und Kapitel-Zeit („CH“) sowie jeweils zwischen abgespielter Zeit und Restspielzeit. Bei Restspielzeit steht vor dem Symbol ein „-“.
- f** Aktuelle Tonspur/Anzahl Tonspuren, Sprache, Signalart
- g** Untertitel, hier ausgeschaltet

Zum Ausblenden des Info-Fensters Taste **INFO/RDS (40)** erneut für ca. 2 Sekunden gedrückt halten.

## Video-Wiedergabemenü

Während einer Videowiedergabe können Sie mit der Taste **OSC (50)** ein Menü aufrufen. Je nach Video-Art stehen nicht alle Menüpunkte zur Verfügung.

- Wählen Sie mit den Navigationstasten **▲▼ (25)** den gewünschten Punkt, und drücken Sie die Taste **OK (26)** oder die Navigationstaste **▶ (25)**.
- Mit den Navigationstasten **▲▼ (25)** können Sie nun eine Option wählen und mit der Taste **OK (26)** starten.
- Zum Ausblenden des Menüs Taste **OSC (50)** erneut drücken.

 Nummer der aktuellen Datei/Anzahl Dateien in diesem Ordner – Sie können eine andere Datei zur Wiedergabe auswählen.

 Aktueller Titel/Anzahl Titel – Sie können einen anderen Titel auswählen.

 Aktuelles Kapitel/Kapitel gesamt – Sie können ein anderes Kapitel auswählen.

 Abgespielte Zeit – Sie können zwischen Titel-Zeit („TT“) und Kapitel-Zeit („CH“) sowie jeweils zwischen abgespielter Zeit und Restspielzeit umschalten. Bei Restspielzeit steht vor dem Symbol ein „-“.

 (Wiedergabe-)Modus – Wählen Sie zwischen normaler oder zufälliger Wiedergabe.

 Audio – Hier können Sie die Tonspur umschalten (sofern mehrere im Video enthalten).

 Blickwinkel – Hier können Sie einen anderen Kamera-Blickwinkel wählen (sofern im Video vorhanden).

 Untertitel – Hier können Sie die Untertitel umschalten (sofern mehrere im Video enthalten), oder ganz ausschalten.

 Untertitelstil – sofern auf der BD vorhanden, können Sie hier das Aussehen der Untertitel auswählen.

 Zweites Video – sofern auf der BD vorhanden, können Sie hiermit eine zweite Videoausgabe starten (Bild-in-Bild).

 Zweiter Ton – sofern auf der BD vorhanden, können Sie hiermit eine zweite Tonspur einschalten (z. B. Kommentare).

 Sofortige Suche – Mit erhöhter Geschwindigkeit und ohne Ton wird 30 Sekunden vorge-spult.

 Sofortige Wiederholung – Der Film wird um 8 Sekunden zurückgesetzt.

 2D to 3D – Hiermit können Sie jedem Film einen 3D-Effekt hinzufügen (3D-fähiges TV-Gerät nötig).

 2D to 3D Level – Stärke des 3D-Effekts, einstellbar von 1 (gering) bis 32 (stark).

## Wiederholfunktion (Repeat)

Durch Antippen der Taste **REPEAT (38)** schalten Sie die Wiederholfunktionen um; auf dem Bildschirm oben links sehen Sie die gewählte Funktion:

- Aus (kein Symbol) – normale Wiedergabe, keine Wiederholung
-  aktuelle Datei wiederholen
-  aktuelles Kapitel wiederholen (nur BD/DVD)
-  aktuellen Titel wiederholen (nur BD/DVD)
-  alles wiederholen

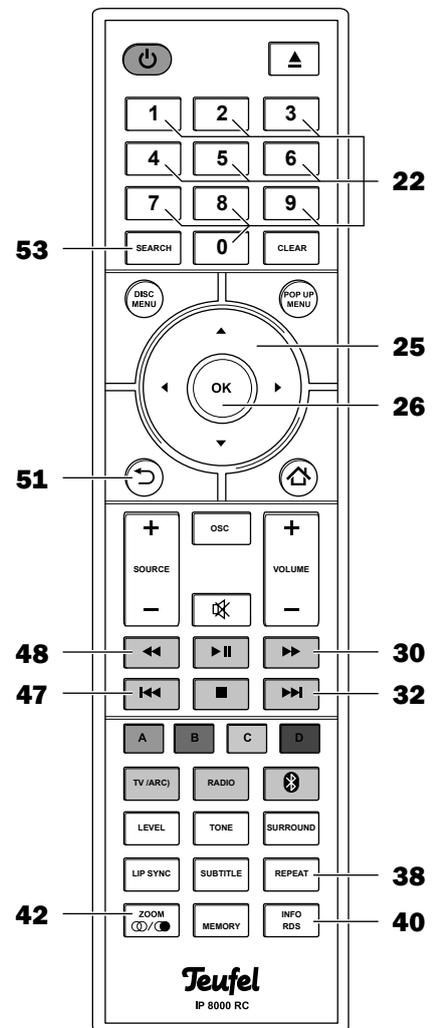
## Suchen

Mit der Suchfunktion können Sie eine bestimmte Zeit, ein Kapitel und/oder einen Titel wählen (sofern auf der Disc vorhanden).

1. Taste **SEARCH (53)** drücken. Das Info-Fenster erscheint und der Bereich **e** (abgespielte Zeit) ist durch ein blaues Viereck markiert:



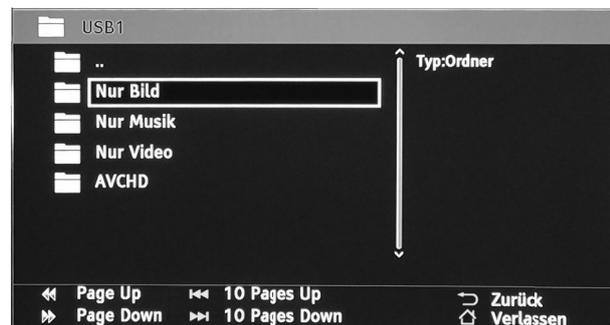
2. Mit den Navigationstasten **◀▶ (25)** den gewünschten Bereich (**c**, **d** oder **e**) markieren.
3. Die Taste **OK (26)** drücken. Im gewählten Bereich erscheinen rote Pfeile.
  - Im Bereich **e** mit den Navigationstasten **◀▶ (25)** zwischen Stunden, Minuten und Sekunden umschalten.
4. Mit den Navigationstasten **▲▼ (25)** den Wert ändern, oder mit den Zifferntasten **1...0 (22)** den gewünschten Wert eingeben.
5. Zum Abschluss Taste **OK (26)** drücken. Die Wiedergabe beginnt ab der gewählten Stelle.
6. Zum Abbrechen Taste **SEARCH (53)** drücken. Das Info-Fenster wird ausgeblendet. Nach 10 Sekunden ohne Aktion blendet es automatisch aus.



## Dateiauswahl

Der Inhalt von DLNA-Servern sowie Discs und USB-Sticks, auf denen Mediendateien gespeichert sind, wird auf dem Bildschirm in einem Browser angezeigt.

- Die linke Spalte zeigt die Ordner „Nur Bilder“, „Nur Musik“ und „Nur Videos“, bei USB-Speichern auch „AVCHD“.
  - In der rechten Spalte werden Details zur ausgewählten Mediendatei angezeigt.
- Navigieren Sie mit den Tasten ▲▼ (25) durch die Ordner, mit den Tasten ◀◀ (47) und ▶▶ (32) sowie ◀◀ (48) und ▶▶ (30) blättern Sie schnell auch durch längere Ordnerlisten.
- Mit der Taste OK (26) oder der Navigationstaste ▶ (25) öffnen Sie den markierten Ordner bzw. starten die Wiedergabe einer Medien-Datei.
- Der oberste Ordner „..“ führt jeweils einen Ordner zurück. Dafür können Sie auch die Navigationstaste ◀ (25) oder die Taste ↵ (51) benutzen.



## Video-Wiedergabe

1. Öffnen Sie den Ordner „Nur Video“ und ggf. den gewünschten Unterordner.
2. Öffnen Sie die gewünschte Video-Datei.  
Die Wiedergabe beginnt. Die möglichen Funktionen sind im Kapitel „Wiedergabefunktionen“ auf Seite 36 beschrieben.

## Musik-Wiedergabe

1. Öffnen Sie den Ordner „Nur Musik“ und ggf. den gewünschten Unterordner.
  2. Öffnen Sie die gewünschte Musik-Datei.  
Der Titel sowie alle nachfolgenden Musiktitel, die sich in dem Ordner befinden, werden abgespielt. Während der Wiedergabe werden auf dem Bildschirm folgende Informationen eingeblendet: Titelnummer/Anzahl Titel, Dateityp, Gesamtdauer und, sofern vorhanden, Titelname, Künstler, Album und Genre sowie die Abbildung des Albums.
- Mit den Zifferntasten 1...0 (22) können Sie die Nummer eines Titels eingeben, dessen Wiedergabe dann sofort beginnt.

Die weiteren Funktionen sind im Abschnitt „Wiedergabe allgemein“ auf Seite 36 beschrieben.



## Bildwiedergabe

- Öffnen Sie den Ordner „Nur Bild“ und ggf. den gewünschten Unterordner.
- Öffnen Sie die gewünschte Bild-Datei.  
Das Bild und alle nachfolgenden Bilder aus dem Ordner werden daraufhin auf dem TV-Gerät nacheinander als Diashow dargestellt.
  - Mit der Taste **▶|| (31)** starten und unterbrechen Sie die Diashow.
  - Mit der Taste **■ (33)** beenden Sie die Diashow und kehren zur Dateiauswahl zurück.
  - Mit den Tasten **◀◀ (48)** und **▶▶ (30)** ändern Sie die Geschwindigkeit der Diashow: Schnell, Mittel, Langsam.
  - Bild drehen: Navigationstasten **◀▶ (25)** drücken.
  - Bild vertikal oder horizontal spiegeln: Navigationstasten **▲▼ (25)** drücken.
  - Mit den Zifferntasten 1...0 **(22)** können Sie die Nummer eines Bildes eingeben, das dann sofort angezeigt wird.
  - Durch Drücken und längeres Halten der Taste **INFO/RDS (40)** können Sie das Info-Fenster einblenden:



Mit der Taste **OSC (50)** rufen Sie das Diashow-Menü auf:

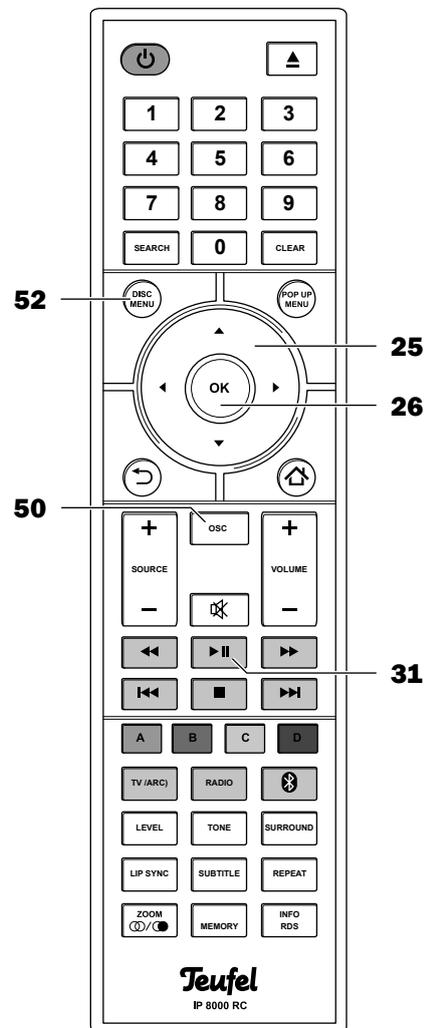
- Wählen Sie mit den Navigationstasten **▲▼ (25)** den gewünschten Punkt, und drücken Sie die Taste **OK (26)**.
- Mit den Tasten **▲▼ (25)** können Sie eine Option wählen und mit der Taste **OK (26)** starten.

 Nummer der aktuellen Datei/Anzahl Dateien in diesem Ordner – Sie können eine andere Datei zur Wiedergabe auswählen.

 (Wiedergabe-)Modus – Wählen Sie zwischen normaler oder zufälliger Wiedergabe.

 Diashow – Bild-Anzeigedauer: Schnell, Mittel, Langsam: Wählen Sie mit der Taste **OK (26)**.

 Übergang (nur bei laufender Diashow): Wählen Sie mit der Taste **OK (26)**.



## **AVCHD-Wiedergabe**

Das Video-Format AVCHD („Advanced Video Codec High Definition“) ist ein von Sony und Panasonic entwickeltes Aufzeichnungsformat für digitale Camcorder.

Sofern Ihr CamCorder Videos im AVCHD-Format aufzeichnet und über einen USB-Anschluss verfügt, können Sie das Gerät direkt am Impaq 8000 anschließen (beachten Sie dazu die Gebrauchsanleitung des Gerätes). Aber auch AVCHD-Archive auf USB-Stick oder USB-Festplatten können Sie abspielen:

- Öffnen Sie den Ordner „AVCHD“.

Die Wiedergabe beginnt. Falls ein Menü-Film vorhanden ist, wird dieser als erstes abgespielt, anschließend die gespeicherten Aufnahmen der Reihe nach.

- Zum Menü-Film kommen Sie mit der Taste **DISC MENU (52)**.

Der Impaq 8000 kann auch AVCHD-Ordner auf Discs (CD, DVD), sogenannte AVCHD-Discs oder Mini-BDs, abspielen. Der Film wird automatisch nach dem Einlegen der Disc abgespielt. Nach Stop erscheint im Hauptmenü im Punkt „Meine Medien“ ein Disc-Symbol „AVCHD“.

Die weiteren Funktionen sind im Abschnitt „Wiedergabefunktionen“ auf Seite 36 beschrieben.

# Reinigung und Pflege

---

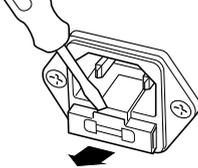
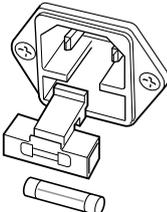
## **HINWEIS**

### **Äußere Einflüsse können das Gerät beschädigen bzw. zerstören.**

- *Ist das Gerät längere Zeit unbeaufsichtigt (z.B. während des Urlaubs), oder droht ein Gewitter, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose heraus. Plötzlich auftretende Überspannungen können sonst zum Defekt führen.*
  - *Nehmen Sie bei längerer Abwesenheit die Batterie(n) aus der Fernbedienung. Ausgelaufene Batterien können die Fernbedienung beschädigen.*
  - *Verwenden Sie möglichst nur klares Wasser ohne Reinigungszusätze. Bei hartnäckigen Flecken können Sie mildes Seifenwasser verwenden.*
  - *Verwenden Sie auf keinen Fall scharfe Reiniger, Spiritus, Verdünner, Benzin oder Ähnliches. Solche Reinigungsmittel können die empfindliche Gehäuseoberfläche beschädigen*
- *Entfernen Sie Staub oder leichte Verschmutzungen am besten mit einem trockenen, geschmeidigen Ledertuch.*
  - *Reiben Sie stärkere Verschmutzung mit einem leicht angefeuchteten Tuch ab. Sorgen Sie dafür, dass keine Flüssigkeit in das Gehäuse eindringt.*
  - *Wischen Sie die feuchten Flächen anschließend sofort mit einem weichen Tuch ohne Druck trocken.*

## Hilfe bei Störungen

Die folgenden Hinweise sollen Ihnen helfen, Störungen zu beseitigen. Sollte dies nicht gelingen, helfen Ihnen sicherlich unsere ausführlichen FAQs auf unserer Website weiter. Ansonsten nehmen Sie bitte Kontakt mit unserer Hotline auf (siehe Seite 3). Beachten Sie die Garantiehinweise.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Der Impaq 8000 arbeitet nicht.	Der Receiver hat keinen Strom.	Netzkabel und Steckdose prüfen.
	Sicherung defekt.	<p>1. </p> <p>Netzkabel entfernen. Sicherungshalter an der Netzanschlussbuchse vorsichtig herausziehen.</p> <p>2. </p> <p>Alte Sicherung nach unten herausdrücken. Neue Sicherung (6,3 A träge) einsetzen und Halter zurückschieben.</p>
Das Gerät bleibt stumm.	Die falsche Quelle ist ausgewählt.	Richtige Quelle auswählen (Seite 15).
	Gerät ist »stumm« geschaltet.	Taste  (29) drücken oder Lautstärke ändern.
	Lautstärke ist auf »0« gestellt.	Lautstärke erhöhen (Seite 16).
	Lautsprecherkabel nicht abisoliert.	Lautsprecher richtig anschließen (Seite 13).
Der Subwoofer brummt.	Der Subwoofer ist an einem anderen Stromkreis als die restliche Anlage angeschlossen.	Subwoofer und Impaq 8000 an denselben Stromkreis anschließen.
	Das Brummen wird durch Netzstörungen verursacht.	Netzfilter kaufen und beide Geräte daran anschließen.
	Das Brummen wird durch eine Mehrfachsteckdose verursacht.	Andere Mehrfachsteckdose verwenden oder Subwoofer direkt an die Wandsteckdose anschließen. Eventuell hilft es auch, wenn Sie den Netzstecker anders herum in die Steckdose stecken.
Der Klang ist nicht optimal.	Die Einstellungen stimmen nicht.	Stellen Sie Bässe, Höhen und Klangeffekte ein (siehe Seite 16).
Die Wiedergabe ist verzerrt.	Grundsätzlich ist der Impaq 8000 ein sehr rauscharmes System. Meist „entlarvt“ das im Hochtonbereich sehr gut auflösende Boxensystem die mangelhafte Qualität einer Signalquelle (z.B. von MP3-Dateien).	Sorgen Sie dafür, dass von der Quelle ein einwandfreies Signal zum Impaq 8000 gesendet wird.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Keine Wiedergabe von CD/DVD/BD	Keine Disc eingelegt.	CD/DVD/BD einlegen.
	Disc mit der Unterseite nach oben eingelegt.	Disc mit der beschrifteten Seite nach oben einlegen.
	Region Code der DVD/BD stimmt nicht mit dem Gerät überein.	DVD/BD mit passendem Region Code (2) einlegen.
	CD/DVD/BD beschädigt oder verschmutzt.	Disc reinigen oder wechseln.
	Kondenswasser im Gerät.	Disc entfernen und Gerät ein bis zwei Stunden eingeschaltet ruhen lassen.
Kein Bild	TV-Gerät nicht eingeschaltet.	TV-Gerät einschalten.
	Falscher AV-Eingang am TV-Gerät gewählt.	Passenden AV-Eingang am TV-Gerät wählen (z.B. HDMI 1).
	Falsche HDMI-Auflösung am Impaq 8000 eingestellt.	Einstellungen überprüfen und ggf. ändern (siehe Seite 20 „Menü Video Setup“).
	Verbindungskabel falsch verdrahtet oder locker.	Kabelverbindungen korrigieren.
	Verbindungskabel beschädigt.	Verbindungskabel ersetzen.
Bild verrauscht/verzerrt	CD/DVD/BD beschädigt oder verschmutzt.	Disc reinigen oder wechseln.
	Falsche Farbnorm (PAL/NTSC) am Fernseher oder Receiver eingestellt.	Farbnorm (PAL/NTSC) neu einstellen (Seite 20). In Deutschland und Westeuropa (außer Frankreich) ist PAL die richtige Norm.
	Störung durch zwischengeschaltete Geräte, wie Videorekorder.	Geräte direkt verbinden.
	Bildformat des Receivers falsch eingestellt.	TV-Seitenverhältnis richtig einstellen (siehe Seite 21).
Springen zum nächsten Titel bzw. Kapitel funktioniert nicht.	Einige BD/DVD erlauben kein Springen, beispielsweise beim Warnhinweis zu Beginn.	Wiedergabe fortsetzen.
	Die BD/DVD enthält nur ein Kapitel.	Alternative: Schnelle Wiedergabe.
Kein Ton oder nicht alle Tonkanäle hörbar.	Lautsprecher falsch verkabelt.	Verkabelung überprüfen und korrigieren.
	Audio-Einstellungen nicht korrekt.	Lautsprechereinstellungen und Audio Mapping richtig einstellen (siehe Seite 22 und 23).
	Tonspur der Disc falsch gewählt.	Andere Audiosprache wählen (Seite 22 und 37).
	Wiedergabegeschwindigkeit ist beschleunigt oder verlangsamt.	Mit Taste <b>▶   (31)</b> auf normale Wiedergabe umschalten.
	Lautsprecherkabel nicht abisoliert.	Lautsprecher richtig anschließen (Seite 13).

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Bei Stereoquellen wie etwa der Wiedergabe von Radio oder eines MP3-Players spielen die hinteren Satelliten und/oder der Center nicht	MP3s, Radio und auch viele TV-Sendungen beinhalten nur einen Stereo-Ton.	Schalten Sie den Impaq 8000 in einen Pro-Logic-Modus oder in einen der DSP-Modi (5.1 Stereo). Siehe „Surround-Modus wählen“ auf Seite 16.
Über die angeschlossene Digitalquelle wird kein Dolby-/DTS-Mehrkanalton ausgegeben	Bei der Wiedergabe digitaler Quellen erkennt der Impaq 8000 automatisch das Format der Signalquelle. Spielt der Impaq 8000 keinen Mehrkanalton, dann liegt vermutlich auch kein mehrkanaliges Signal vor. Digitale Signalquellen müssen nicht immer Mehrkanalton übertragen, sondern können auch regulären Stereoton (2.0) ausgeben.	
„Keine Disc“ im Display	CD/DVD/BD beschädigt, verschmutzt, inkompatibel oder falsch herum eingelegt.	Disc reinigen bzw. wechseln.
Keine oder gestörte Musik-Wiedergabe	Falsches Dateiformat. Siehe Tabelle „Unterstützte Datenformate“ auf Seite 32.	Falsche Dateien löschen oder überspringen.
	Datei beschädigt.	
BD-Live Funktion gestört.	Keine Verbindung zum Internet.	Netzwerkeinstellungen testen und ggf. korrigieren (Seite 22).
	Kein USB-Stick eingesteckt.	BD-Live benötigt einen USB-Stick mit 1 GB Speicher.
	BD-Live Speicher voll.	Speicher prüfen und ggf. löschen (Seite 24).
Kein Ton bei Bluetooth®.	Keine Bluetooth®-Verbindung.	Verbindung herstellen (siehe Seite 30).
	Impaq 8000 ist nicht als Ausgabegerät gewählt.	Wählen Sie an Ihrem Quellgerät „Impaq 8000“ als Ausgabegerät per Bluetooth®.
	Bluetooth®-Verbindung durch anderes Funksystem (z.B. Schnurlostelefon oder -Mikrofon, WLAN) beeinträchtigt.	Impaq 8000 und/oder Quellgerät an anderem Ort aufstellen. Zum Testen in ein anderes Zimmer verlagern
Kein Ton per Kabel (AUX).	Lautstärke des Wiedergabeprogramms ist auf Null eingestellt.	Lautstärke am Quellgerät vorsichtig erhöhen.
Sie können den Surround-Modus nicht umschalten.	Es ist wahrscheinlich, dass Sie einen digitalen Eingang nutzen. Wird an diesem Eingang ein mehrkanaliges Dolby- beziehungsweise DTS-Signal empfangen, so schaltet der Impaq 8000 automatisch in den entsprechend richtigen Surround-Modus.	

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Fernbedienung funktioniert nicht.	Keine Sichtverbindung zwischen Fernbedienung und Gerät.	Hindernis entfernen.
	Fernbedienung falsch ausgerichtet.	Mit Fernbedienung in Richtung Gerät zeigen.
	Batterien in der Fernbedienung falsch gepolt eingelegt.	Batterien richtig herum einlegen (siehe Skizze im Batteriefach).
	Batterien in der Fernbedienung erschöpft.	Frische Batterien einlegen.

## Symbole

7.1 22  
16:9 21  
1080p 24Hz 21

## A

Abspielgeschwindigkeit 37  
Abtastrate 22  
Anruf 32  
Antenne 15  
ARC 24  
Audio  
    Verzögerung 18, 27  
Audio-Eingänge 23  
Auflösung 21  
AVCHD 40, 42

## B

Batterien 43  
    einlegen 11  
    entsorgen 7  
BD 33  
BD-Live 23  
BD-Live-Speicher 25  
Beamer 14  
Bilder 40  
Bild vergrößern 37  
Bitstream 22  
Bluetooth® 24, 31  
Breitbild 21  
BUDA-Ordner 25

## C

CamCorder 35, 42  
CD 33  
CEC 24

## D

Dateiauswahl 40  
Datenformate  
    Unterstützte 33  
Deep Color 21  
Diashow 39

Digital Media Server 24  
Disk Auto Start 24  
Diskuntertitel 23  
DivX 25  
DLNA 24, 36  
DMR 25  
DVD 33  
    auswerfen 34  
    Ländercode 33  
Dynamikbereich 27

## E

Einbrennungen 24  
Einstellungen 21  
Empfangsfrequenz 29  
Entfernungen 27

## F

Farbspektrum 21  
Farbwiedergabe 21  
Fernbedienung 11, 43  
Fernseher 14  
Fernsehton 24  
Festplatten 35  
Firmware 24, 25  
Full RGB 21

## G

Gateway 23  
Gespeicherte Radiosender  
wählen 30  
Gewitter 43

## H

HD-Auflösung 21  
HDMI 14, 22, 23  
    ARC 24  
    CEC 24

## I

Informationen 38  
Internet 15, 23  
IP-Adresse 23  
IP-Einstellung 23

## K

kabellos 24  
Kanalpegel 18  
Kindersicherung 26  
Klang 27  
Klangregelung 17, 27  
koaxial 14  
Kopfhörer 14  
Koppeln 31  
Künstler 40

## L

Ländercode 33  
Lautsprecher 12, 22  
Lautstärke 17  
    relative 18, 27  
Lieferumfang 8  
Lipsync 18, 27

## M

Mediaserver 24  
Mediendateien 40  
Menü 19, 20  
    BD/DVD 34, 37  
    Popup- 37  
    Video- 38

Mono 29

Musik 40

Mute 17

## N

Netzfilter 44  
Netzwerk 23  
    ausschalten 23  
NFC 31

## O

Optical 14  
optisch 14  
OSC 38

## **P**

Pairing 31  
Passwort 26  
PCM 22  
Pegel 27  
Phasenverschiebung 22  
Pillarbox 21  
Pre Out 13

## **Q**

Quellgeräte 14, 16, 27

## **R**

Radio 29  
    Text 29  
Radiosender  
    gespeicherte Sender wählen  
    29  
    speichern 29  
Radiosender einstellen  
    automatisch 29  
    manuell 29  
RDS 29  
Rear-Center 12  
Repeat 39  
Restspielzeit 38  
Ruhezustand 24

## **S**

Sender 30  
Senderspeicher 30  
Sensortasten 16  
Sicherheit 7, 44  
Soundsystem 27  
Standby 16  
Steuertasten 34  
Stromversorgung  
    USB 32  
Subnetzmaske 23  
Subwoofer  
    kabelloser 24  
Suche 38

Surround 17  
synchron 27

## **T**

Telefonat 32  
Testton 27  
Titelname 40  
Tonspur 38  
Tonübertragung 22  
Trennfrequenz 22  
TV-Seitenverhältnis 21

## **U**

UKW 15, 29  
Untertitel 23, 37, 38  
Update 25  
Urlaub 43  
USB 35  
USB-Stick 23  
    einsetzen 35  
    entfernen 35  
    wiedergeben 35

## **V**

Videos 40

## **W**

Werkseinstellungen 25  
Wiedergabe 37  
    zufällige 38  
Wiederholfunktion 39  
Wiederholung 38

## **Y**

YCbCr 21

## **Z**

Zoom-Faktor 37

## Technische Daten

---

Abmessungen (BxHxT)	400 x 80 x 360 mm
Gewicht	4,8 kg
Betriebsspannung	230 V~/50 Hz
Leistungsaufnahme max.	700 Watt

Weitere Technische Daten finden Sie auf unserer Website.  
Technische Änderungen vorbehalten!

## Konformitätserklärung

---



Die Lautsprecher Teufel GmbH erklärt, dass dieses Produkt der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.  
Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden sie unter diesen Internetadressen:

[www.teufel.de/konformitaetserklaerungen](http://www.teufel.de/konformitaetserklaerungen)

[www.teufelaudio.com/declaration-of-conformity](http://www.teufelaudio.com/declaration-of-conformity)

In diesem Produkt kommen folgende Funkfrequenzbänder und Funk-Sendeleistungen zur Anwendung:

Funknetz	Frequenzbänder in Mhz	Sendeleistung in mW/dBm
Bluetooth®	2400–2483,5	2,5/4
Averna	2405,35–2477,35	1/0
FM-Tuner	87,5–108	–
NFC	13,56	–

# Entsorgung

## Wichtige Informationen nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)

Wir weisen Besitzer von Elektro- und Elektronikgeräten darauf hin, dass Elektroaltgeräte gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften einer vom Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen sind. In den Elektroaltgeräten enthaltene Batterien und Akkumulatoren, die nicht fest vom Elektroaltgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, sind vor deren Abgabe an einer Erfassungsstelle zerstörungsfrei von diesem zu trennen und einer vorgesehenen Entsorgung zuzuführen. Für die Entsorgung der Batterien beachten Sie bitte unsere nachstehenden Hinweise zum BattG.

Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Wiederverwendung, zum Recycling und zur sonstigen Verwertung von Altgeräten dadurch, dass Sie Ihre Altgeräte einer getrennten Erfassung in den richtigen Sammelgruppen zuführen.

Das nachfolgend dargestellte und auf Elektro- und Elektronikaltgeräten aufgebrachte Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne weist zusätzlich auf die Pflicht zur getrennten Erfassung hin:



Elektrofachmärkte und Lebensmittelläden sind nach § 17 ElektroG unter bestimmten Voraussetzungen zur Rücknahme von Elektro- und Elektronikaltgeräten verpflichtet. Stationäre Vertreiber müssen bei Verkauf eines neuen Elektrogeräts ein Elektroaltgerät der gleichen Art kostenfrei zurücknehmen (1:1-Rücknahme). Dies gilt auch bei Lieferungen nach Hause. Diese Händler müssen außerdem bis zu drei kleine Elektroaltgeräte ( $\leq 25$  cm) zurücknehmen, ohne dass dies an einen Neukauf geknüpft werden darf (0:1-Rücknahme).

Nach dem ElektroG sind wir als Online-Vertreiber von Elektrogeräten entsprechend verpflichtet, wobei unsere Pflicht zur 1:1-Rücknahme bei Auslieferung eines neuen Elektro- und Elektronikgeräts aufgrund unseres Produktsortiments auf die Mitnahme von Großgeräten ( $> 50$  cm) der gleichen Art beschränkt ist. Der Pflicht zur Rücknahme von anderen als Großgeräten kommen wir über unseren Dienstleister

nach. Die genauen Kontaktdaten und Abgabeorte finden Sie auf unserer Website [www.Teufel.de/entsorgung](http://www.Teufel.de/entsorgung). Daneben ist die Rückgabe von Elektroaltgeräten auch bei einer offiziellen Abgabestelle der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger kostenlos möglich.

**Wichtig:** Aus Sicherheitsgründen möchten wir Sie bitten, auf den Versand von Beleuchtungskörpern (etwa Lampen) zu verzichten. Bitte nutzen Sie für eine Rückgabe von Beleuchtungskörpern die Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder kontaktieren Sie uns unmittelbar unter [www.Teufel.de/entsorgung](http://www.Teufel.de/entsorgung).

Für die Löschung personenbezogener Daten auf den zu entsorgenden Elektroaltgeräten sind Sie als Endnutzer vor der Abgabe selbst verantwortlich.

**Wichtig:** Unsere Geräte können Batterien/Akkumulatoren enthalten. Soweit dies der Fall ist, entnehmen Sie weitere Informationen zum Typ und chemischen System der Batterie bitte der beige-fügten Produktdokumentation. Bei Produkten mit Batteriefächern können Sie die Batterien oder Akkumulatoren direkt entnehmen und fachgerecht entsorgen. Sofern die Batterien in dem Produkt fest verbaut sind, versuchen Sie bitte auf keinen Fall, die Batterien selbst auszubauen, sondern wenden sich dazu an einen unserer Mitarbeiter oder aber an entsprechendes Fachpersonal.

## Wichtige Informationen nach dem Batteriegesezt (BattG)

Batterien und Akkumulatoren dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden.

Altbatterien können Schadstoffe enthalten, die bei nicht sachgemäßer Lagerung oder Entsorgung die Umwelt oder Ihre Gesundheit schädigen können. Dies betrifft insbesondere den nicht sachgemäßen Umgang mit lithiumhaltigen Batterien.

Batterien enthalten aber auch wichtige Rohstoffe wie z. B. Eisen, Zink, Mangan oder Nickel und können verwertet werden. Die getrennte Sammlung ermöglicht die Wiederverwertung dieser Rohstoffe und vermeidet negative Auswirkungen freierwerdender Schadstoffe auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit.



Das Zeichen mit der durchgekreuzten Abfalltonne bedeutet, dass Sie Altbatterien und Akkus nicht im Hausmüll entsorgen dürfen. Vielmehr sind Sie als Endnutzer gesetzlich verpflichtet, Altbatterien zurückzugeben.

Sie können die Batterien und Akkumulatoren bei einer offiziellen Abgabestelle wie etwa einer Sammelstelle der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger kostenlos abgeben. Altbatterien, die wir als Neubatterie führen oder geführt haben, können Sie auch in unseren Teufel Stores oder bei einem unserer Versandlager abgeben. Im Falle des Versendens an unser Versandlager weisen wir Sie aber auf die gefahrgutrechtlichen Bestimmungen des gewählten Versanddienstleisters hin und möchten Sie bitten, Batterien nicht postalisch an uns zu versenden. Die Adressen unserer Versandlager können sie über unseren Kundenservice beziehen.

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen müssen vom Hersteller der Batterien nachstehende Symbole mit folgender Bedeutung bei der Kennzeichnung der Batterien verwendet werden:

Hg: Batterie enthält mehr als  
0,0005 Massenprozent Quecksilber

Pb: Batterie enthält mehr als  
0,004 Massenprozent Blei

Cd: Batterie enthält mehr als  
0,002 Massenprozent Cadmium

Zur Abfallvermeidung und zur Vermeidung von Vermüllung sollte im Übrigen auf Batterien mit großer Lebensdauer oder auf Akkus zurückgegriffen werden. Austauschbare Akkumulatoren ermöglichen eine lange Nutzungsdauer von Elektro- und Elektronikgeräten und dadurch können Geräte und Akkus auf eine Wiederverwendung vorbereitet werden (bspw. Akkus regenerieren/austauschen).

Weitere Informationen zur Abfallvermeidung für Verbraucher sind etwa dem Abfallvermeidungsprogramm des Bundes unter Beteiligung der Länder zu entnehmen.

# Teufel

Bei Fragen, Anregungen oder Kritik wenden Sie sich bitte an unseren Service:

**Lautsprecher Teufel  
GmbH**

BIKINI Berlin  
Budapester Str. 44  
10787 Berlin (Germany)

[www.teufel.de](http://www.teufel.de)  
[www.teufelaudio.at](http://www.teufelaudio.at)  
[www.teufel.ch](http://www.teufel.ch)

Tel.: D: +49 (0)30 217 84 217

A: +43 12 05 22 3

CH: +41 43 50 84 08 3

Fax: +49 (0)30 / 300 930 930

Online-Support: [www.teufel.de/service](http://www.teufel.de/service)

Kontaktformular: [www.teufel.de/kontakt](http://www.teufel.de/kontakt)

Alle Angaben ohne Gewähr.

Technische Änderungen, Tippfehler und Irrtum vorbehalten.